

Schneller zu Hause ankommen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräferland eG

Echo AM SAMSTAG

Ausgabe 06/2020
21. März 2020
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig? Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

Mitten in Breisach

Abholung ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

Corona: Alles steht still

Das Leben in der Region im Banne der Pandemie



Vor einem knappen halben Jahr feierten die Breisacher hier ihr Stadtjubiläum. Nun steht alles still, der Coronavirus hat die Stadt fest im Griff

ACHTUNG

Corona Covid19

Das öffentliche Leben steht still. Alle Ankündigungen von Veranstaltungen sind überholt. Alle Veranstaltungen welcher Art auch immer sind abgesagt. Die Pandemie hat auch unsere Region - vorerst - im Griff.

Alfred Sedelmeier, Chef von Rast-Reisen in Hartheim, mag nur noch von einer „völligen Katastrophe“ sprechen. Sein Unternehmen, seit vielen Jahren insbesondere spezialisiert auf Busreisen, registriert wegen des Ausbruchs des Corona Virus Covid 19 einen fast hundertprozentigen Einbruch des Reisemarkts. Sedelmeier: „Neun von zehn Anrufen sind Stornierungen. Die Menschen

sind total verunsichert“, sagt er. Der Busunternehmer aus Hartheimer storniert seinerseits eine Reise nach der anderen in seinem Angebot: Fahrten zu populären Musicals, seit langem geplant, werden von den Veranstaltern gecancelt, Fahrten in Risikogebiete wie die Lombardei mit der Metropole Mailand können nicht mehr stattfinden - sie gehören in Südbaden eigentlich zu den „Rennern“ im Angebot.

Rast muss wie seine Kollegen fast alle Reisen absagen - wenn Hotels geschlossen werden, Restaurants und Geschäfte allenfalls im Notbetrieb aufrechterhalten werden, ist es müßig noch einen Bus auf die Strecke zu schicken. So hat Sedelmeier eine Reise nach Montenegro aus dem Programm genommen: da könnte man derzeit zwar noch unterkommen, aber es ist keinesfalls gewährleistet, dass

sein Bus überhaupt die Grenzen passieren kann. Ganz sicher ist zurzeit nur eine Reise: nach Schwetzingen zum Ostereiermarkt. Die Unsicherheit ist Gift für die Reisebranche, die ja frühzeitig Hotelkontingents buchen muss. Nun ist alles auf den Kopf gestellt, Reisen finden schlicht nicht statt, ganze Fuhrparks stehen bei den Busunter-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

Getränkemarkt & Lieferservice

Getränkeland Hunziker GbR

Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen

3 kaufen + 1 GRATIS*



Classic, Medium
Sanft oder Naturell
Kiste 12 x 11 PET

€ 7,99 (zzgl. € 3,30 Pfand)

3 Kisten kaufen + 1 GRATIS*

Tel. 07668/950066

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Mo.-Fr. 14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 Uhr - 13.00 Uhr



Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79169 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de



Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBERATER

WIR RICHTEN IHR HOME-OFFICE EIN

Schnell. Praktisch. Virenfrei.

—> Jetzt anrufen! <—
Telefon 07667 / 946 690

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
www.commecco.de



<— Schau mal vorbei

AKTION MÄRZ 2020



EUR 17,77



rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de

Bürgertelefon

Wichtige Anlaufstelle für die Bürger der Stadt

Für Anfragen von Bürgern wegen der weitgehenden Rathausschließung wurde ein Bürgertelefon unter der Tel.-Nr. 07667 832 444 eingerichtet. Ansprechpartner ist **Adalbert Respondek**. Alle aktuellen Informationen werden zeitnah auf der Homepage der Stadt Breisach am Rhein unter www.breisach.de veröffentlicht.



Unser Service für Sie beinhaltet unter anderem:

- > Waschen und Bügeln von Hemden/Blusen
- > Waschen und Mangeln von Tisch- und Bettwäsche
- > Waschen von Decken und Kissen
- > Verleih von Tisch- und Bettwäsche
- > Reinigungsannahme

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

LEBER
wohnen leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Echo
MEDIEN

Tel. 07667-445888-8
Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim
Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen
Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

nehmen still. Sedelmeier fühlt sich noch in einer vergleichsweise komfortablen Lage. Der Linienverkehr funktioniert noch, die Betonung liegt auf noch. Vorsichtshalber hat der Unternehmer drei Busse abgemeldet - so spart er wenigstens Steuern und Versicherung. Aber die Probleme werden ihn wie andere einholen: 55 Mitarbeiter hat Rast Reisen, die fahren jetzt im Linienverkehr oder sie bauen Urlaub und Überstunden ab. Und wie's weitergeht? Sedelmeier kann das nicht beantworten, er hat sich jedoch entschlossen, Optimist zu bleiben, sagt er.

Dieser kurze Schwenk zum Hartheimer Busunternehmer Rast verdeutlicht drastisch, wie der Virus Corona Covid 19 seit einigen Wochen unser Leben verändert: es geht buchstäblich nichts mehr, nie hat nach dem Zweiten Weltkrieg eine Situation bestanden, die mehr in das Leben der Bürger eingegriffen hätte, wie diese Corona-Katastrophe. Seit Dienstag sind im ganzen Land Schulen und Kindertagesstätten geschlossen, ratlose Eltern fragen sich, wie das nun mit dem Job weitergehen soll, wer die Kinder unter seine Fittiche nimmt. Die Kinder sollen ja nicht von Oma und Opa betreut werden: Kinder lässt der Virus, so weit bisher bekannt, unbehelligt, aber sie können die Großeltern anstecken. Die Helios-Rosmann-Klinik in Breisach lässt Besucher allenfalls nach vorheriger Ankündigung und aus triftigem Grund zu, die gleiche Situation herrscht in den Altenheimen. Der Hauptgrund: Menschen über 60 gehören zur besonders sensiblen Risikogruppe. Die Breisacher Klinik ist wie die übrigen 86 Helios-Häuser in Deutschland ohnehin voll im Corona-Modus angekommen: Geplante Operationen werden um mindestens zwei Monate verschoben, wenn dies medizinisch vertretbar ist. Das Krankenhaus muss schließlich ausreichend Kapazitäten vorhalten, wenn die Corona-Welle wie befürchtet an Intensität zunimmt. Mittlerweile liegt auch eine mehrseitige Anordnung der Landesregierung vor, in der der Umgang mit Corona und die massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens genau geregelt sind - ebenso wie die Schließung zahlreicher Einrichtungen, an denen sich Menschen normalerweise begegnen.

Es ist auch müßig, dass wir in diesem Echo ankündigen, welche Veranstaltungen in Breisach, am Tuniberg und Kaiserstuhl ausfallen: es sind praktisch alle. Lediglich die Fessenheim-Mahnwache fand auf dem Neutorplatz statt - ein bisschen ignorant in diesen Zeiten. Seit einigen Tagen gehört es bei vielen Breisachern zur Routine, das Internet zu durchforsten, um Neues über den Stand der Corona-Erkrankungen zu erfahren. Die Zahlen am Donnerstag für Baden-Württemberg und den Bereich Stadt Freiburg/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald: 2184 gemeldete und bestätigte Infektionen in Baden-Württemberg, 247 im Bereich Freiburg/Landkreis. Das klingt nicht viel, unser Bundesland hat 11 Millionen Einwohner, der Landkreis



Hier lagen mal Toilettenpapiere - jetzt sind sie gehamstert

Breisgau-Hochschwarzwald und die Stadt Freiburg zusammen 492.000. Aber die Zahlen von heute sind leider nicht einmal die halbe Wahrheit, sie werden am Wochenende längst überholt sein. Die Katastrophe ist längst angekommen, weil sich dieser Virus exponentiell verbreitet. Das sperrige Wort ist ein Zungenbrecher, aber es beschreibt eine dramatische Situation, die von einer schnellen Vervielfachung des Virus ausgeht. Erst sind ganz wenige betroffen, dann potenziert sich die Zahl der Infizierten. Die Entwicklung in Italien führt vor, wie exponentielles Wachstum funktioniert. Am vergangenen Wochenende registrierte man in diesem wunderbaren Land 25.000 infizierte Menschen, 3509 (!) mehr als am Freitag vergangener Woche. 1809 Menschen sind in Italien an den Folgen dieser Pandemie bisher gestorben, 386 weitere Covid 19-Tote kamen am vergangenen Wochenende dazu. Es ist ein Horrorszenario, was sich da in einer Region dieser Erde abspielt, in einem

Land, das uns doch eigentlich so nah ist.

Nun steuert man auch in Deutschland massiv dagegen, bis hinunter in die kleinsten Städte und Gemeinden gilt der Ausnahmezustand. Virologen und Politiker setzen darauf, dass der Stillstand des Landes das Wachstum des Virus verlangsamt. Diese Verlangsamung mutet schon gespenstisch an: Gottesdienste sind abgesagt worden, die Schüler wurden in Ferien geschickt, die in Wahrheit keine Ferien sind. Sie sollen weiterlernen, das erhofft man sich zumindest. Am Montag wurden die Kinder instruiert, was nun geschehen soll - „sie sollen nicht in ein Loch fallen“, wünscht sich Kultusministerin **Susanne Eisenmann**. Auch die Kommunalpolitik, das Breisacher Rathaus und die Verwaltungen der Nachbargemeinden und die der Nachbarorte, sind im Stillstand-Modus angekommen. Bürger sollen unnötige Behördengänge sein lassen und E-Mail oder Telefon nutzen und die Bürgermeister rufen

dazu auf, Panik zu vermeiden. Breisachs Bürgermeister **Oliver Rein** wandte sich sogar per Videobotschaft über das Videoportal von Echo Medien Breisach (vimeo) an die Breisacher Bürger und warb um Optimismus in diesen schweren Zeiten - über 5.000 Klicks hatte der kurze Film.

Leere Schulen, leere Kindergärten, die meisten Lokale arbeiten in einer Art Notbetrieb. Gäste sind selten geworden, Gastwirte rutschen in schlimme Existenzkrisen. In Bayern gilt jetzt sogar, dass Speiselokale nur von 11 bis 15 Uhr geöffnet sein dürfen, und das nur, wenn ein Mindestabstand von Gast zu Gast von 1,50 Meter eingehalten werden kann. Ähnliches sieht auch die neueste Anordnung der baden-württembergischen Landesregierung vor.

Der Stillstand des Landes wird seit Montag an der deutsch-französischen Grenze an der Rheinbrücke besonders sichtbar. Elsässer, die sonst in Massen die Discounter in Breisach frequentieren, werden zurückgeschickt, nur ausgewiesene Pendler und Lastkraftwagen dürfen die Grenze passieren. Lange Staus bilden sich, ein Bild, das die nächsten Tage und Wochen wohl bleiben wird. Weil keine Schüler mehr fahren, werden wohl die Fahrpläne der S-Bahn reduziert, in den SWEG-Bussen können Fahrscheine nicht mehr beim Busfahrer gekauft werden - ein Schutz vor einer möglichen Corona-Ansteckung.

Aber auch das gehört zu Corona. Sonntag in Breisach, strahlendes Wetter. Viele wandern am Rhein entlang, die neue City der Stadt ist gut gefüllt. Dicht an dicht sitzen die Menschen, freuen sich über ihr kühles Eis. Eineinhalb Meter Abstand zum Nachbarn? Natürlich nicht. Oder am Montag auf dem Wohnmobilplatz am Rhein. Restlos alle Parkplätze sind besetzt, die großen Mobile kommen aus der ganzen Bundesrepublik. Freilich nicht, weil das Wetter so toll ist am Oberrhein... Sie sind schlicht gestrandet, die geschlossenen Grenzen waren auch für Optimisten nicht zu überwinden. Seit Dienstag ist der Wohnmobilplatz nun gesperrt.

Und was bringen die nächsten Tage? Hoffentlich ein bisschen Entspannung, hoffentlich gehen die Szenarien von Virologen und Politikern auf, dass die tiefen Einschnitte ins gesellschaftliche Leben letztlich dem fiesigen Virus den Garaus machen. Vorerst sind wir freilich alle gehalten, etwas von unserer Freiheit, unserer Lässigkeit aufzugeben. Corona-Parties, wie sie jetzt viele schulfreie Teenager feiern wollen, können sicher lustig sein. In Wahrheit kann man den Party-Machern aber nur eines bescheinigen: Ihr habt wirklich nichts verstanden! Vielleicht schaut ihr Euch das Gebet an, das Münsterpfarrer Werner Bauer verfasst hat, zu finden auf Seite 12 in dieser Ausgabe. Möglicherweise versteht ihr dann ein bisschen mehr ...

Seit Dienstag, das wollen und dürfen wir ja nicht unterschlagen, schätzt das Robert-Koch-Institut die Gefährdungslage der Deutschen als „hoch“ ein...



Bild: Engel Lichtspiele

So unterrichtet das Breisacher Kino über den Corona-Stillstand

Kann uns etwa die Zwiebel helfen?

Mit Corona Virus sind Hygiene-Regeln wichtiger denn je



Bild: Elena Sropova

Die Zwiebel ist ein Heilmittel in der Naturmedizin

Heilen mit Kraft der Natur? Eine Zwiebel ist die Ärztin unter den Gemüsen, ungekochte Zwiebeln sind riesige Magnete für Bakterien und Viren, diese werden absorbiert. Mit der Kraft der Zwiebel also gegen Viren und Bakterien? Tatsache ist, dass geschälte Zwiebeln mit abgeschnittenen Zwiebelenden in ein Glas oder eine Schale getan, über Nacht schwarz werden. Genau deswegen sollte man eine Zwiebel nicht essen, wenn sie eine Zeit lang aufbewahrt wurde, nachdem sie aufgeschnitten wurde. Ob dieses alte Hausmittel allerdings tatsächlich zum Aufsaugen von Bakterien oder gar Viren hilft, steht in den Sternen. Diese Methode macht nach

Einhaltung aller Hygieneregeln höchstens dann Sinn, wenn sie niemals als Alleinstellungsmerkmal verstanden wird. Viel wichtiger ist es, die Übertragung der neuen Lungenkrankheit Corona Virus durch Tröpfchen- und Kontaktinfektion durch Desinfektion vorzubeugen und soziale Kontakte so weit als möglich herunterzufahren, damit Infektionsketten unterbrochen werden. Hygiene Regeln sind unbedingt zu beachten. Corona Viren können durch Tröpfcheninfektion weitergegeben werden und weitere Menschen infizieren, insbesondere durch Husten, Niesen oder Schnäuzen. So können die Viren auch auf Oberflächen gelangen und per Schmierinfekti-

on über die Hände wieder in die Schleimhäute geraten. Hier ein paar wertvolle Tipps zu den Hygiene Regeln. Wichtig ist dabei, die Hände regelmäßig zu waschen. Und zwar so, dass sie mindestens 20 Sekunden mit Seife bis zum Handgelenk gewaschen werden. Am besten so lange bis zweimal das Lied „Happy birthday“ durchgesungen wurde. Und den Daumen nicht vergessen. Danach die Hände möglichst mit einem Papiertuch oder einem sauberen Handtuch gut abtrocknen. Zudem sollte in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch genossen oder gehustet werden und keinesfalls in die Hand. Auch sollte das Händeschütteln und möglichst wenig ins Gesicht zu

fassen unbedingt unterbleiben. Zudem sollten die Schleimhäute (Mund, Augen, Nase) nicht mit den Fingern berührt werden. Ein praktischer Hinweis noch zu Fahrstühlen. Die Knöpfe sollten nicht mit dem Finger, eher mit dem Knöchel gedrückt werden. Ansonsten wird zu gutem Lüften der Wohnungen und Aufenthaltsräume geraten. Und „last but not least“ sollten insbesondere überfüllte Räume und Menschenansammlungen gemieden werden. Händeschütteln ist höflich, allerdings nur, solange keine Erkältung oder grippaler Infekt vorliegt. Deswegen auch höflichen Abstand zu Mitmenschen halten. Das gleiche gilt auch zur eigenen Sicherheit im Umgang mit Kranken. Sinnvoll und gesundheitsfördernd sind auch folgende Maßnahmen. Nutzen sie Papiertaschentücher und werfen sie diese nach der Benutzung sofort in den Mülleimer, denn sie sind, in Hosentaschen aufbewahrt, ganz wunderbare Brutstätten für Viren. Dann noch ein Tipp zur kursierenden drei Sekunden Regel. Diese Regel besagt, dass Lebensmittel, die auf den Boden fallen innerhalb von drei Sekunden aufgehoben können, um sie unbesorgt zu essen. Das ist absoluter Unsinn, denn tatsächlich ist es eher eine Frage der Hygiene des jeweiligen Bodens, auf den das Essen fällt. Im Zweifelsfall das Essen einfach abwachen oder am besten gleich ab in den Müll.

a/well[®]

UNTERHALTSREINIGUNG
GLASREINIGUNG
SONDERREINIGUNG
PARKPLATZREINIGUNG
GRÜNLANDPFLEGE
WINTERDIENST

Danke Anna

Danke für tip-top saubere Wege. Danke für die wertvolle Arbeit.

REINIGT UND PFLEGT
07667/83 08-0

www.awell.de

„Echo am Samstag“ wünscht viel Spaß bei der Lektüre!

Festspiele Breisach

Die Theatersaison 2020 ist komplett abgesagt

Für die Festspiele Breisach ist das ein heftiger Einschnitt. Erstmals muss eine komplette Saison ausfallen. Obwohl die Vorbereitungen für die populären Festspiele auf dem Münsterberg längst angelaufen waren, hat sich der Vorstand der Festspiele Breisach (**Mirco Lambracht, Elke Bürgin, Patricia Kaiser**) entschlossen, die für dieses Jahr geplanten Stücke „Heidi“ und „Don Quichote“ auf das Jahr 2021 zu verschieben. Es finden keine weiteren Proben statt, auch Bühnenbau und Nähstubenarbeiten entfallen. Die Verordnungen der Bundesregierung und der Landesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie lassen den Festspielen keine andere Wahl. In einer Erklärung der Festspielleitung heißt es: „Wir bedauern diese Entscheidung jetzt treffen zu müssen, aber wenn es so sein soll, werden wir alles daran setzen, keinen finanziellen Schaden davon zu tragen“. Das sei „unsere Pflicht und unsere Aufgabe gegenüber dem Verein, aber auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern gegenüber.“ Man hoffe, bei einer Entspannung der Lage, doch noch die eine oder andere Veranstaltung auf der Freilichtbühne präsentieren zu können: kurze Theaterstücke, Konzerte, Ballettauftritte, und eventuell gemeinsame Filmaufführungen in Zusammenarbeit mit dem Koki. Vieles sei möglich ... Vorerst hofft der Vorstand der Festspiele auf das Verständnis aller für die getroffene Entscheidung.

Zwischenruf

Hamstern hat sich wirklich nie gelohnt

Die Kanzlerin hat recht: Noch nie seit dem Zweiten Weltkrieg hat es eine Situation gegeben, die ähnlich das Leben der Menschen beeinträchtigt hat, wie jetzt die durch den Corona-Virus verursachte Pandemie. Aber Ältere erinnern sehr wohl an Katastrophen, die das Leben der Menschen binnen kurzem auf den Kopf stellten. In Erinnerung ist Älteren aber auch, dass jede der Krisen auch immer Panik erzeugt hat. Bestes Beispiel: die Kubakrise 1962, als wegen der Stationierung von russischen Raketen auf der Karibikinsel ein dritter Weltkrieg drohte. Die Katastrophe wurde letztlich abgewendet, aber es pasierte das, was wir heute in Zeichen der Corona-Krise beobachten können. Viele Menschen gerieten in Panik. Hamsterkäufe gab's schon im Krieg, jetzt war es wieder so weit. Nicht wenige horteten riesige Mengen Zucker, weil sie fürchteten, der könne ausgehen - Kuba galt doch als Zuckerinsel. Wer in Panik ist, achtet halt selben auf die Fakten: zum Beispiel den simplen Umstand, dass wir uns immer mit Rübenzucker versorgten und gar keinen kubanischen Rohrzucker brauchten. Hamstern hat sich wirklich nie gelohnt.

Alles **RECHT** einfach

SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Schönheitsreparaturklauseln in Wohnraummietverträgen, letzter Teil

Laut § 535 Abs. 1 S. 2 BGB ist der Vermieter dazu verpflichtet, die Mietsache während der Mietzeit in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu erhalten. Von diesem Grundsatz gibt es eine nun schon in vielen Artikeln beschriebene Abweichung – die Obliegenheit des Mieters zur Durchführung von Schönheitsreparaturen. Es existiert aber noch eine zweite Ausnahme, nämlich die sog. Kleinreparaturklausel. Mit einer solchen Regelung im Formalmietvertrag soll Streit darüber vermieden werden, ob ein eingetretener Schaden vom Mieter zu vertreten ist. Allerdings ist ohne einen Blick ins Gesetz die Frage, was unter solch kleinen Reparaturen zu verstehen ist, nicht ganz einfach zu beantworten. Hier definiert § 28 Abs. 3 S. 2 der Verordnung über wohnungswirtschaftliche Berechnungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz (kurz: II. BV) enumerativ den Begriff der „kleinen Instandhaltungen“: Diese umfassen nur das Beheben kleinerer Schäden an den Installationsgeräten für Elektrizität, Wasser und Gas, den Heiz- und Kocheinrichtungen, den Fenster- und Türverschlüssen sowie den Verschlussvorrichtungen von Fensterläden.

Nach den Feststellungen des Bundesgerichtshofs ist eine verschuldensunabhängige Instandspflicht des Mieters für die Kosten von Kleinreparaturen jedoch nur dann zulässig, wenn sich eine solche formularvertragliche Regelung ausschließlich auf solche Teile der Wohnung bezieht, welche dem ständigen direkten Zugriff des Mieters ausgesetzt sind. Es muss sich also um sog. Bagatellschäden handeln. Dabei stellt sich jedoch die Frage, bis zu welcher Kostenhöhe eine Reparatur als eine Kleinreparatur anzusehen ist und welche finanzielle Obergrenze für eine diesbezügliche Klausel gilt. Die Rechtsprechung hat unterschiedliche Urteile gefällt. Inzwischen hat sich die Tendenz herausgebildet, dass einer Kleinreparatur zuzurechnende Schäden einen Wert von etwa 80,00 Euro bis maximal 120,00 Euro haben dürfen. Dabei muss die Vertragsregelung einen Höchstbetrag für einen bestimmten Zeitraum enthalten, das bedeutet eine Deckelung für den Fall, dass sich mehrere Kleinreparaturen häufen. Versuche der Umgehung sind natürlich nicht zulässig: Nicht möglich ist also die Festsetzung einer quotenmäßige Beteiligung an diesen kleinen Instandhaltungen, und ebenfalls nicht erlaubt ist die Aufspaltung teurerer Reparaturen in Teilrechnungen zu Beträgen, die der zulässigen Bagatellschadenshöhe entsprechen.

Ebenfalls nicht wirksam ist ein Passus im Mietvertrag, der die Kleinreparaturklausel nicht als Kostenerstattungs-, sondern als Vornahme-klausel beschreibt. Zur Selbstreparatur kleiner Schäden kann ein Mieter formularvertraglich also nicht verpflichtet werden.

Sämtliche Fragen zum Mietrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwältinnen Ihrer Kanzlei Siebenhaar & Coll.

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

Maler- und Gipsarbeiten

- normaler Stundensatz 52 €
- wenn Sie dabeistehen 72 €
- wenn Sie mithelfen 92 €
- wenn Sie schon vorgearbeitet haben 122€

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de



Wohnqualität mit Glockner!

Froschkappen sorgen für Reinheit in Quellschächten

Kartierung aller Quellen und Brunnenstuben am Kaiserstuhl

Dr. Bernhard Grimm

aus Breisach ist ehemaliger Mitarbeiter des Landesamts für Geologie. In seiner Freizeit hat er sich mit viel Idealismus auf den Weg gemacht, die Quellen und Quellschächte am Kaiserstuhl zu erforschen und vollständig zu kartieren. Eine solche Kartierung gab es bislang noch nicht, im Frühjahr werden die Ergebnisse in einem Buch der Naturforschenden Gesellschaft in Freiburg vorgestellt. „Die Geologie gehört zu den Quellen. Quellwasser kommt aus dem Gestein und ohne Geologie gibt es kein Grundwasser, denn dabei handelt es sich um Niederschlagswasser im Gestein. So habe ich am Kaiserstuhl 220 reine Quellaustritte und 51



Bild: Elena Stopyova

Dr. Bernhard Grimm mit seinem Messgerät an einer Froschkappe

Quellschächte untersucht und datentechnisch archiviert. Zusammengefasst habe ich mit den Wassermeistern einzelner Gemeinden, mit dem Landesamt für Umweltschutz und dem Landesamt für Geologie. Doch zur alten Wasserversorgung vor noch 100 Jahren gehörten auch die Laufbrunnen und Dorfbrunnen, die weitgehend an diese Quellwasserversorgung angeschlossen waren. Zudem gibt es noch unzählige Schöpfbrunnen. Jedes Haus hatte bis noch zur Jahrhundertwende einen Schöpfbrunnen im Hof, aber dazu hatte ich nur spärlichen Zugang“ sagte Dr. Bernhard Grimm.

Es gibt verschiedene Quelltypen. Zum einen die Karstquellen, die gibt es jedoch im Kaiserstuhl nicht. Dort gibt es Hangschutt-

quellen und aufsteigende Quellen aus Gesteinsverwerfungen. Die Wassertemperaturen eines guten Quellwassers betragen zwischen neun und 12 Grad. Daneben gibt es noch Grundwasseraustritte am Rhein, die sogenannten Gießen, das zählt aber nicht zum Kaiserstuhl. Dieses Tiefenwasser hat 11 Grad und kann bei Sommertemperaturen sehr angenehm für die Füße wirken.

Dr. Bernhard Grimm war auf seinen Gängen durch den Kaiserstuhl stets mit seinem Messgerät unterwegs, um erstens Quellwasser von Grundwasser zu unterscheiden. Das ergibt die Temperaturmessung, zudem wird die Leitfähigkeit des Wasser gemessen. Hier wird der Mineraliengehalt festgestellt. Je höher dieser ist, um so besser

das Quellwasser. Die fachliche Synthese erfolgte dann im Labor. Nitrat- und Sulfatgehalt (wichtige mineralische Verbindungen) wurde ausgewiesen, der Nitratwert ist in bewaldeten Gebieten durchaus besser. Das liegt an unterirdischen Einflüssen, die durch die Landwirtschaft am Kaiserstuhl entstanden sind. Auch die Schüttung (das ist die Wassermenge pro Zeiteinheit/Sekunden) wurde festgestellt. „Jedes Gestein hat eine andere Schüttung“ betonte Dr. Bernhard Grimm auf seiner Führung durch das Pfaffenlochthal und das Rippachtal entlang des Geo-Pfades in Eichstetten. 12 Quellen gibt es in Eichstetten, die weitgehend in Brunnenstuben gefasst sind. In Eichstetten werden diese Quellsammelschächte gut gepflegt, in anderen Gemeinden

ist das nicht immer so der Fall. Die Zugänge der verzweigten Quellstränge zu Brunnenstuben sind mittels Froschkappen gesichert. Als Geologe ging Grimm auch auf die Gesteinsarten am Kaiserstuhl ein, die durchaus auf die Quellen Einfluss haben. Löß spielt als Wasserspeicher eine wichtige Rolle und kann bis zu 60 Meter mächtig sein. Tuff ist das häufigste Gestein am Kaiserstuhl und sammelt das Wasser relativ gut, im Gegensatz zum Vulkangestein. Ganz allgemein ist erwähnenswert, dass sich die größte Quelle des Kaiserstuhls in Oberbergen befindet. Es handelt sich dort um die Neubrunnenquelle. Zudem sind am Kaiserstuhl zwei Wasserschutzgebiete ausgewiesen. Eines davon ist in Bötzingen, das andere in Eichstetten. es

EICHSTETTEN: Letzte Gelegenheit! Eine projektierte DHH zu verkaufen

150 qm Wohnfläche, Grundstück 256 qm für 499.900 Euro. Baubeginn erfolgt in Kürze. Massive Bauweise. Geprüfte Handwerkerqualität. Weitere Infos: online: <http://www.immowelt.de/expose/2t2bh4e>

 Katja Zielke 0151 59 41 24 31
Christian Dietrich 0170 77 60 19 8
info@dietrich-finanzplanung.de
Luise-Greger-Straße 12 · 79189 Bad Krozingen

METALLBAU

WERNER

Waldstraße 43 79206 Breisach
www.metallbau-werner.com

Wir verwirklichen Ideen aus Stahl

Geländer · Stahltreppen · Vordächer · Hof- und Gartentore
Anbaubalkone · Sonderlösungen · Edelstahlarbeiten



Artur Uhl

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

79206 Breisach am Rhein
Vertrieb 07667 / 536
Verwaltung 07667 / 537
Telefax 07667 / 539
info@artur-uhl.de



SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Steuern im Quadrat

Steuererklärungspflicht und Verspätungszuschlag bei Rentnern



TORSTEN WEISMANN
Steuerberatungsgesellschaft
mbH & Co. KG

Saarlandstr. 5 · 79206 Breisach
Fon: 07667-9069888 · www.freudeamberater.com

Nach § 25 Abs. 1 EStG gilt eine grundsätzliche Steueranlagungspflicht, d.h. im Prinzip hat jeder Steuerpflichtige nach Ablauf des Veranlagungszeitraums eine Einkommensteuererklärung abzugeben. § 46 EStG schränkt diese allgemeine Abgabepflicht ein, wenn das Einkommen ausschließlich aus Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit von denen ein Lohnsteuerabzug vorgenommen wurde, besteht. Die Steuer-schuld gilt unter gewissen Voraussetzungen dann nach § 46 Abs. 4 EStG als abgegolten. In § 46 Abs. 2 werden die Fälle aufgezählt, in welchen trotz dem Vorliegen von Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit eine Veranlagung zur Einkommensteuer zu erfolgen hat. Hier ist u.a. ein Fall geregelt, der aufgrund der Neuregelung der Verspätungszuschläge in § 152 AO an Brisanz gewonnen hat. Es handelt sich um die Fälle, in denen neben Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit weitere Einkünfte erzielt werden, die 410 EUR (pro Jahr) überschreiten. Unter diese Gruppe fallen u.a. Rentner, die neben einer Betriebsrente oder Pension eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Erzielt z.B. ein Ehegatte neben seiner Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung auch eine (geringe) Betriebsrente, besteht nach den §§ 25, 46 EStG bzw. § 56 EStDV eine grundsätzliche Steuererklärungspflicht. Auch wenn die erzielten Renteneinkünfte den Grundfreibetrag nur geringfügig übersteigen und nur ein geringer Steuerbetrag anfällt, ist in diesen Fällen allerdings Vorsicht geboten. Durch die Neuregelung des § 152 Abs. 2 AO fällt in die-

sem Fall, auch wenn sich nur ein geringer Steuerbetrag ergibt, ein Verspätungszuschlag an. Dieser beträgt 0,25% der festgesetzten Steuer, mindestens aber 25 EUR je angefangenen Monat der Verspätung. Dies bedeutet, dass pro Jahr mindestens 300 EUR an Verspätungszuschlägen anfallen können. Da es sich hierbei um keine Ermessensentscheidung des Finanzamts handelt ist auch kein Erlass möglich. Da sowohl die Höhe der Renten wie auch die Daten der Lohnsteuerkarten elektronisch an die Finanzämter übermittelt werden, kann davon ausgegangen werden, dass die Finanzämter über kurz oder lang all diese Fälle auffordern werden, eine Erklärung abzugeben. Bisher lag die Festsetzung eines Verspätungszuschlags in diesen Fällen im Ermessen des Finanzamts, aufgrund der komplexen gesetzlichen Regelung oder wegen Geringfügigkeit wurde daher häufig auf die Festsetzung verzichtet oder es war mit entsprechender Begründung ein Erlass möglich. Aufgrund der seit dem Veranlagungszeitraum 2018 geltenden Neuregelung ist dies aber nicht mehr der Fall. Fordert das Finanzamt z.B. im Jahr 2021 einen Steuerpflichtigen auf, eine Erklärung für das Jahr 2018 abzugeben und es ergibt sich eine geringe Steuernachzahlung, würde für den Zeitraum März 2020 bis zur Veranlagung (z.B. im November 2021) ein Verspätungszuschlag von mind. 25 EUR pro Monat anfallen, im Beispielsfall 21 Monate x 25 EUR = 525 EUR. Aus diesem Grund empfiehlt es sich in diesen Fällen, auch wenn nur geringe Steuernachzahlungen drohen, eine Einkommensteuererklärung abzugeben.

„Man kann fast nicht Ade sagen“

SV Burkheim feierte das große Jubiläum zum Hundertjährigen



Bild: Ingo Umhauer

Die neuen Ehrenmitglieder des SV Burkheim

Der SV Burkheim kann nun auf eine weit reichende Tradition zurückblicken. Über Jahrzehnte hat sich beim Mehrspartenverein der Anspruch erhalten, die Idee Sportbegeisterter aus dem Jahr 1920 umzusetzen, um gegen das runde Leder zu treten. Vor 100 Jahren wurde der SV Burkheim gegründet, damit steht seit dieser Zeit die sportliche Gemeinschaft an erster Stelle. „Es gab nicht nur gute Zeiten, die 100 Jahre waren geprägt von Höhen und Tiefen, doch es fanden sich immer wieder Menschen, die sich den Zielen verbunden zeigten. Das ist ungleich schwieriger auf dem Land. Wir haben ein gutes Fundament, jeder vierte Burkheimer ist Mitglied in allen Sportarten und der Wille zur Eigenleistung sehr ausgeprägt. Man denke da nur an das Rheinstadion mit Clubheim aus dem Jahr 1986, das unerlässlich für den Erfolg ist“ sagte der 1. Vorsitzende **Bernd Klaus** in seiner Festrede vor vielen Ehrengästen. Die gelebte Gemeinschaft des SV Burkheim zeigte sich an der begeisternden 100 Jahr Feier. Moderator **Manfred Schäfer** brachte viel Schwung in die Veranstaltung. Menschen mit Verantwortung bringen sich ein und der Förderverein aus

dem Jahr 1989 bringe unter dem 1. Vorsitzenden **Gerhard Jöslin** Stabilität ins Gefüge. „Wir sind sicher nicht auf Rosen gebettet, trotzdem haben wir Werte geschaffen, die im Burkheimer Vereinsleben einmalig sind“ sagte Bernd Klaus. Das Damoklesschwert ist der geplante Hochwasserpolder Breisach-Burkheim, denn der Platz des SV Burkheim und die Infrastruktur müssen verlegt werden. „Das ist keine einfache Grundlage für die Basisarbeit im Verein und eine finanzielle Herausforderung“ betonte Bernd Klaus. „Das Stadion ist eine Kraftquelle. Das Land Baden-Württemberg wird nicht den Zeitwert ersetzen, sondern für funktionalen Ersatz sorgen. In absehbarer Zeit wird das Vorhaben im Süden Burkheims realisiert mit einem Wiederaufbau. Der Planfeststellungsbeschluss dazu ist noch dieses Jahr zu erwarten. Wir müssen das bestmögliche daraus machen, das bietet auch optimistische Chancen für die Familie des SV Burkheim“ sagte Bürgermeister **Benjamin Bohn**. „Ein funktionierender Ersatz steht dem SV Burkheim zu und eine Bezeichnung durch den Badischen Sportbund (BSB) steht im Raum. Jugendarbeit und Ehrenamt ist

der Kitt unserer Gesellschaft“ betonte der BSB Präsident **Gundolf Fleischer**. Dem SV Burkheim steht eine erfolgreiche Gegenwart und Zukunft ins Haus. 70 Mitglieder sind jünger als 30 Jahre. „Das ist eine Chance mit Jugendabteilung und deren Betreuern, insbesondere mit der neuen Spielgemeinschaft mit dem FC Vogtsburg und SV Achkarren im Jugendbereich von den Bambinis bis hin zur A-Jugend“ betonte 1. Vorstand Bernd Klaus. Der SV Burkheim spielt seit dem Aufstieg im Jahr 2002 in der Kreisliga A und hat sich bis heute dort etabliert. „Ohne Basis gibt es keine funktionierende Vorstandschaft“ sagte **Thomas Schmidt** vom Südbadischen Fußballverband. Den 1. Vorstand teilen sich Bernd Klaus, **Markus Dufner** und **Lars Göppert**. Rechner ist **Trevor Oakley**, Schriftführer **Karl-Heinz Augustin** und Abteilungsleiter Fußball **Thomas Hofschneider**. Während eines Podiumsgesprächs mit Karl-Heinz Augustin, **Michael Zimmerman** (Trainer Aktive), Bernd Klaus, Benjamin Bohn, **Clemens Hahn** und **Roland Schreiber** sagte der ehemalige Vorsitzende Roland Schreiber. „Es ist schon

Wehmut da, das alte Rheinwaldstadion zu verlieren. Man kann fast nicht ade sagen“. Danach folgten umfangreiche Grußworte an den SV Burkheim, darunter auch von **Alois Schies** von der Vereinsgemeinschaft und von Nachbarfußballvereinen. Dem 1. Vorstand Lars Göppert verblieb es, verdiente Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen. Dies waren Bernd Klaus, Thomas Hofschneider, Trevor Oakley, Karl-Heinz Augustin, **Kurt Jäger**, **Gerd Selinger**, **Gert Schmidt**, **Axel Thoma**, **Gerhard Jöslin**, Markus Dufner und Roland Schreiber. Wegen Abwesenheit wird **Waldemar Poitz** die Ehrung zum Ehrenmitglied zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. Ebenfalls standen zur Ehrung **Rudi Briem** (60 Jahre Mitgliedschaft) und **Otto Schies** (70 Jahre Mitgliedschaft) an. Bernd Klaus und Thomas Hofschneider erhielten aus Händen von **Arno Heger**, Südbadischen Fußballverband die silberne Verbandsehrennadel. Am Ende der grandiosen Veranstaltung des SV Burkheim betonte der 1. Vorsitzende Lars Göppert zu den Geehrten und im Schlusswort „Ich bin verdammt stolz auf euch und auf den SV Burkheim“.

ELEKTRO GEPPERT

GmbH

Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

WEINTRANS

seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Tel. 07667 / 1411

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallation
Industrietechnik
Beleuchtungstechnik
Riss-Systeme
Steuerungssysteme
Antennen-Anlagen
Alarm-Video-Anlagen

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

Kurz gemeldet

Freestyle Football - Patrick Bäurer zeigte in Burkheim, wie es geht

Bild: Ingo Umhauer

Die große Show beim Jubiläum 100 Jahre SV Burkheim. **Patrick Bäurer** trat als Professional Freestyle Footballer in einem Special Act auf. Freestyle Football ist definiert als Kunst und Sport, bei dem die Teilnehmer kreativ mit einem Ball jonglieren und dabei alle Körperteile nutzen, um das Publikum zu unterhalten. Es kombiniert Straßenkultur aus Fußballtricks, Tanz, Akrobatik und Musik. Patrick Bäurer nutzte die Chance auf der Bühne, seine Kunst gefiel mächtig und mit seinem atemberaubenden Auftritt eroberte er die Herzen der vielen Zuschauer. Viele kamen aus dem Stauden nicht mehr heraus. Beifallsovationen um seine Ballfertigkeit forderten Zugabe an den Freestyler, die er gerne gewährte. Manche nennen den Ballkünstler mit seinen spektakulären akrobatischen Tricks mit dem Ball im Stehen, Liegen oder Sitzen auch Fußballgott und damit ist er ein international gefragter Mann.

Meisterfachbetrieb *Ihr Sonnenschutz-Profi*

Rolladenbau+Sonnenschutz

Sichern Sie sich jetzt die Winterrabatte und starten Sie gut vorbereitet in die Wintersaison

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de



2 Gewerbeeinheiten (Baubeginn bereits erfolgt) in attraktivem Wohn-/Geschäftshaus in Teningen

Einheit 1	Einheit 2
• Fläche ca. 81,5 m ²	• Fläche ca. 63 m ²
• Bestuhlbare Außenbereiche	• 1 Außenstellplatz
• 2 Außenstellplätze	• 1 Tiefgaragestellplatz
• Kaufpreis: 291.000 Euro *	• Kaufpreis: 240.000 Euro *

* zzgl. MwSt.

DIETRICH FINANZPLANUNG
 Telefon 0761-89 760 824
 Mobil 0151-59 412 431
 info@dietch-finanzplanung.de



Kirchliche Sozialstation KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V. PFLERGE ZU HAUSE

In Breisach, Ihringen, Mordingen, Vogtsburg und Wasenweiler

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Alltagsunterstützung
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege
- PIA—Pflegeüberleitung
- Sterbebegleitung
- Gesprächskreis pflegende Angehörige
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Kursangebote
- Tagestreff Ihringen

Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach
 E-Mail: info@sozialstation-breisach.de
 www.sozialstation-breisach.de



Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein

Küchenarbeitsplatten · Treppen
 Fensterbänke · Bodenbeläge
 Grabmale · Brunnen
 Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach
 Telefon 076 67 94 03 11
 Fax 076 67 94 03 12
 E-Mail info@steinmetzklein.de
 www.steinmetzklein.de

Jugendmusikschule

Anmeldungen sind trotz Corona sofort möglich

Aufgrund der aktuellen Lage in der Corona-Krise wird der Beginn des neuen Musikschulsemesters der Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg (JMS) verschoben. Dennoch sind ab sofort Neuanmeldungen möglich und Informationen zum Unterricht erhältlich. Die JMS-Geschäftsstelle ist dafür weiterhin telefonisch unter 07667-1846 und per E-Mail unter jms.breisach@t-online.de erreichbar.

Die JMS bietet ein umfangreiches musikalisches Unterrichtsangebot, das momentan von über 900 Kindern und Jugendlichen aus den Mitgliedsgemeinden Breisach, Ihringen, Mordingen und Vogtsburg in Anspruch genommen wird. 40 qualifizierte Lehrkräfte erteilen dabei wöchentlich 460 Unterrichtsstunden.

Weitere Informationen auch zur Unterrichtssituation in der Corona-Krise findet man auf der JMS-Homepage unter www.jugendmusikschule-breisach.de

Ärztliche Notdienste und Apotheken

Rettungsdienst - Krankentransporte Tel. 112

Bereitschaftsdienst der Ärzte:

Telefon 116117

Apotheken Notfallnummern:

Festnetz 0800-0022833 - Mobilfunk 22833

Samstag, 21.03.:	Europa-Apotheke, Richard-Müller-Str. 3c, Breisach, Telefon 0 76 67 - 94 20 55
Sonntag, 22.03.:	Rebtal-Apotheke, Im Maierbrühl 3, Tiengen, Telefon 0 76 64 - 91 07 00
Samstag, 28.03.:	St. Wendelin-Apotheke, Farbgasse 10, Mordingen, Telefon 0 76 68 - 58 12
Sonntag, 29.03.:	Franziskaner-Apotheke, Großgasse 2, Oberrimsingen, Telefon 0 76 64 - 40 87 14

Ein Goldesel muss her

Gemeinde Ihringen in zähem Ringen nach einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt

Der vom Gemeinderat beschlossene Haushalt der Gemeinde Ihringen ist endgültig in Kraft getreten. Die Aufsichtsbehörde beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat der Gemeinde einen schweren Stempel aufgedrückt. „Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Ihringen ist aufgrund anhaltender Ertragsschwäche als gefährdet zu betrachten. Die Genehmigung von Kreditaufnahmen setzt eine dauerhafte Leistungsfähigkeit voraus und kann künftig nur in Aussicht gestellt werden, wenn über einen längeren Zeitraum zumindest ein ausgeglichener Ergebnishaushalt vorgewiesen wird. Hierzu sind sämtliche Möglichkeiten zur Steigerung der Erträge auszuschöpfen und die Aufwendungen, insbesondere auch im Bereich der Freiwilligenleistungen, auf ihre Notwendigkeiten hin zu überprüfen“ lautet das Statement zum Haushalt 2020 der Aufsichtsbehörde. Im Ergebnishaushalt wurde für dieses Jahr ein Minusbetrag von 1.426.700 Euro ausgewiesen. Damit konnten auch die Abschreibungen in Höhe von 900.000 Euro nicht erwirtschaftet werden.

Bei der Vorstellung des Haushalts im Gemeinderat sagte Bürgermeister **Benedikt Eckerle**: „Wir haben eine schwierige Haushaltslage. Das Gute daran ist, dass wir im Kernhaushalt ohne Kredit auskommen. Trotzdem können wir den Haushalt nicht ausgleichen, da zu viele Pflichtaufgaben anstehen. Die Rahmenbedingungen sind schlecht, das eigene Kapital reicht nicht aus, um Förderprogramme in Anspruch zu nehmen. Dadurch entsteht auch eine schwierige Haushaltslage für die Zukunft“. Gemeindechef **Oliver Lehmann** betonte: „Wir haben noch viel zu tun“. Der Schuldenstand zum



Blick im Frühjahr auf Ihringen

31.12.2019 betrug tatsächlich 4.532.127,34 Euro. Aus dem Jahr 2019 besteht noch eine Kreditermächtigung in Höhe von 1,5 Millionen Euro für die Sanierung der Kirchstraße 23/25. Sollte dieser geplante Kredit aufgenommen werden, würde sich der Schuldenstand zum 31.12.2020 auf 5.761.527 Euro belaufen.

Wie ernst die Lage ist, zeigte sich schon beim letzten Neujahrsempfang. Dabei machte Bürgermeister Benedikt Eckerle schon auf die prekäre Finanzsituation der Gemeinde aufmerksam und warb für eine Bürgergenossenschaft. „Von und für Ihringer“ als gemeinsames Projekt. Das scheint jedenfalls nicht ungehört geblieben zu sein, zwischenzeitlich spendete ein Ihringer Bürger erfreulicher Weise 63.000 Euro für die Beschaffung eines Feuerwehrautos. Das klingt wie ein Märchen, ist aber wahr. Nachahmer dringend gesucht. Wie sagte doch die Verwaltung zur Spendenannahmeverlage an den Gemeinderat „Wir sind über jede Spende froh“ und der Esel steht bekannter Weise in trauter Verbundenheit zu den Ihringern. Diese Spende ist

ein gutes Omen für Ihringen. Es bleibt zu hoffen, dass dieses erfreuliche Beispiel Signalwirkung zeigt und noch viel mehr Bürgerengagement auslöst. Ihringen ist doch ein so schöner Ort am sonnenverwöhnten Kaiserstuhl und die Sonne darf keinesfalls untergehen.

Wie sich der Gemeinderat und die Verwaltung von Ihringen mit der finanziellen Lage auseinandersetzen muss, zeigt eine Aufforderung der Gemeindeprüfungsanstalt zum Kaiserstuhlbad. Durch das Defizit von 280.000 Euro wurden nun die Gebühren angepasst und erhöht, so dass zumindest eine Entlastung in Höhe von 15.000 bis 20.000 Euro erwirtschaftet werden kann. Andere Projekte (Rad- und Fußgängerquerung L 114 zum Lilienhof/Kosten ca. 25.000 Euro) wurden wegen der Finanzlage zurückgestellt. Mit Blick auf den Haushaltsplan könnte hier noch Bewegung zur ordentlichen Herstellung in der zweiten Jahreshälfte erfolgen. Zumindest die notwendigen Grunderwerbe durch die Gemeinde (etwa 1.200 Euro) wird direkt in Angriff genommen. Auch die weitere Kooperation

mit Hansefit (Fitness für die Gesundheit der Mitarbeiter) stand zur Entscheidung. Monatlich sind das 720 Euro und 8.600 Euro im Jahr an festen Kosten für die Gemeinde. 66 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sorgen für positive Teilnehmerzahlen und geben positive Rückmeldungen. Um die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern, ist diese Kooperation einziges Instrument der Gemeinde Ihringen. Und damit auch sinnvoll, der Markt für Fachkräfte ist ausgedünnt, man denke hier nur an den Beruf des Erziehers oder der Erzieherin. Deswegen entschied sich der Gemeinderat einstimmig für die weitere Kooperation um ein weiteres Jahr. Auch hier wird künftig jeweils die Haushaltslage der Gemeinde Ihringen ausschlaggebend sein. Selbst bei einem Betrag von einem relativ kleinen Betrag von 8.600 Euro für die Gesundheit der Mitarbeiter betonte Benedikt Eckerle „Andere kommunale Arbeitgeber gehen noch einen Schritt weiter und wir müssen den Betrag aus dem Haushalt heraus schwitzen“. *ek*

Weinwirtschaft

Corona-Pandemie zeigt erste Auswirkungen

Während Spargelbauern bereits um Ihre Ernte bangen, weil die Saisonarbeiter aus dem Ausland wegen der Grenzschließungen nicht nach Deutschland kommen, droht auch dem Weinbau ein akuter Mangel an Aushilfskräften. Zwar liegt die Weinlese noch in weiter Ferne, trotzdem werden aktuell dringend Helfer benötigt, die für die rechtzeitige Ausbringung der Pheromondispenser sorgen. Diese sollten in den kommenden Wochen flächendeckend in Rebzeilen und Weinbergsrandzonen ausgebracht werden, um die Vermehrung des Traubenwicklers, eines für den Weinbau relevanten Schädling, umweltschonend zu verhindern.

„Üblicherweise finden sich für diese leichte und angenehme Arbeit immer Freiwillige in den Weinbaugemeinden - nicht so in diesem Jahr.“, beklagt Weinbauberater **Steffen Renz**. „Die Menschen scheinen durch den Ausbruch der Corona-Pandemie so verunsichert, dass sich aktuell ein Mangel an Aushilfskräften abzeichne.“ Nach Einschätzung der Verantwortlichen des Badischen Weinbauverbandes und die örtlichen Pheromongemeinschaften könnte sich daraus eine ernste Situation ergeben, denn eine Eindämmung der Traubenwicklerpopulation kann nur dann gewährleistet werden, wenn zeitnah und flächendeckend für eine Ausbringung der Ampullen mit dem Sexuallockstoff gesorgt wird.

Um die eigene Gesundheit muss sich dabei keiner Gedanken machen, denn der Sicherheitsabstand kann durch die übliche Breite der Rebzeilen eingehalten werden, zumal nicht in jeder Zeile Ampullen ausgehängt werden. Die Verantwortlichen werden außerdem für eine möglichst optimale Einteilung der Aushilfskräfte sorgen. Das gemeinsame Treffen zu Beginn des Aufhängens und der übliche „Abschlusschok“ sollten allerdings in diesem Jahr entfallen, um auf Nummer sicher zu gehen. Die Ausbringung selbst könnte allerdings sogar positive Effekte haben, denn Gesundheitsexperten raten in der



Bild: Badischer Weinbauverband

aktuellen Situation dazu, viel frische Luft und Sonne zu tanken. Für das Aushängen der Ampullen benötigt man keine weinbaulichen Vorkenntnisse. Es ist ohne große Anstrengung durchführbar.

In Abstimmung mit der Weinbauberatung ruft der Badische Weinbauverband also freiwillige Helfer dazu auf, sich für einen Pheromoneinsatz zu melden. Die Koordination erfolgt über die regionale Weinbauberatung. Eine Ersteinformation erteilt Weinbauberater Steffen Renz vom Landwirtschaftsamt Emmendingen.

Der Klimawandel ist ganz natürlich

Der Temperaturanstieg der letzten 200 Jahre ist es nicht

Zahlen, Daten und Ereignisse zum Temperaturanstieg, auch dazu gibt es historische Darstellungen. Demnach hat sich die Temperatur in den letzten 200 Jahren wie folgt verändert. 20.000 vor Christus gab es eine Eiszeit. Die weltweite Temperaturabweichung lag bei minus 3,2 Grad gegenüber dem Referenzwert. Der Referenzwert beinhaltet die Durchschnittstemperatur zwischen 1952 und 1980 und die Abweichungen beziehen sich auf diese Temperatur.

12.000 vor Christus betrug die Abweichung minus 1,2 Grad. Dort gab es den Vulkanausbruch in der Eifel mit Entstehung des Laacher Sees. Die meisten Mammuts starben 8.000 vor Christus aus. Die Temperatur lag noch bei plus 0,5 Grad. 3.500 vor Christus herrschte dieselbe Temperatur, damals war die Lebenszeit von Ötzi. Jesus wird im Jahr 0 geboren, die Temperatur lag bei 0 Grad. Im Jahr 467 begann das Mittelalter ebenfalls bei 0 Grad. 1550 gab es eine leichte Abkühlung während der sogenannten „Kleinen Eiszeit“. Die Temperatur pendelte sich bei minus 0,3 Grad ein. Ursache waren Vulkanausbrüche und geringere Sonnenaktivität.

Um 1700, jener Zeit der Erfindung der Dampfmaschine herrschte dieselbe Temperatur. Um 1780 lag die Temperatur bei minus 0,1 Grad. In England beginnt die industrielle Revolution. Um 1886, gleichzusetzen mit der Erfindung des ersten Motorwagens, lag die Temperatur bei minus 0,2



1960 gab es noch so viel Schnee, dass das Bauen eines stattlichen Schneemanns im Winter kein Problem darstellte

Grad. 1940 gab es den ersten Computer und plus 0,1 Grad. 1969 landete der erste Mensch auf dem Mond. Die Temperatur auf der Erde betrug plus 0,1 Grad. 1996 kam das erste Smartphone auf den Markt. Die Temperatur lag bei plus 0,2 Grad. Im Jahr 2015 wurden plus 0,9 Grad gemessen, Gravitationswellen wurden erstmals gemessen. Machen wir weiter wie bisher, werden bis ins Jahr 2100 etwa plus 4,6 Grad gemessen werden.

Was in der Folge der Temperaturanstiege dargestellt wird, ist keine felsenfeste Zukunftsvorhersage und unübersehbar, es sind jedoch plausible Szenarien. Eines ist jedoch klar, wir sollten es nicht darauf ankommen lassen. Denn das passiert, wenn es auf der Erde immer wärmer wird. Schon heute ist es ein Grad wärmer, als in der vorindustriellen Zeit und wir erleben mehr Dürren, Hochwasser und Stürme. Steigt die Temperatur über 1,5 Grad, dann sind viele

Inselstaaten durch ansteigen des Meeresspiegels bedroht, die Korallen sterben und damit ganze Ökosysteme. Bei Anstieg über zwei Grad sind viele Menschen bedroht, wenn das Klima in diese Richtung kippt. Immer weniger Eis reflektiert immer weniger Sonnenstrahlen. Dieser Effekt tritt bei etwa zwei Grad ein. Solche selbstverstärkenden Effekte beschleunigen das Aufheizen der Erde.

Bei über drei Grad Temperaturanstieg schmelzen Gletscher und viele Flüsse versiegen danach. Auch viele Regenwälder könnten nach und nach verschwinden, dazu leidet ein Großteil der Menschen unter Wasserknappheit. Missernten werden immer häufiger und weltweit drohen Hungersnöte. Was bei einer Erderwärmung von vier Grad passiert, gleicht einem Szenario weiterer Extreme. Städte wie New York, Shanghai und Hamburg drohen zu versinken. Unzählige Menschen fliehen auf der Suche nach Nahrung oder wegen Überflutungen und Stürmen und damit wird das Ringen um immer knapper werdende Ressourcen kaum mehr zu verhindern sein, um zu Überleben. Sollte die Temperatur auf fünf Grad oder mehr ansteigen, sind die Folgen kaum mehr vorhersehbar. Sicher scheint, dass das nur sehr wenige Arten überleben werden. Das alles ist keine felsenfeste Zukunftsvorhersage, dargestellt wurden nur plausible Szenarien. Klar ist jedoch auch, dass wir es nicht darauf ankommen lassen sollten. ek

MIT ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISE
BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis (ab 100,- € Ankauf)

Gold ■ Zahngold
Alt-Gold ■ Goldschmuck
Münzen ■ Silber ■ Platin

Besser Service
Zinn-Ankauf
Versilbertes Besteck mit Stempelung 92-120

Juwelier Bork Jede Woche, Mo.-Sa. 11
79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel.: 07429/910797, Mobil 0173/9841289

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Wir suchen für solventen Theaterintendant i. R. mit Gattin Maisonette-Whg. (mind. 4 Zi., 110 qm Wfl.) mit Balkon und Aufzug in zentraler, ruhiger Stadtlage in Breisach. Bis 1.100,-Euro Kaltmiete

Keine Vermittlungsprovision, da im Kundenauftrag

HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Tel. 07667-91080-0
info@heim-s-immobilien.de

Frisch, fruchtig – und von der Sonne verwöhnt

Die Sonnenwinzer präsentieren zwei attraktive Neuheiten für 2020

„Wir bringen Sonne ins Glas“ – diese Markenstrategie setzt der Badische Winzerkeller auch in 2020 fort. „Auch wenn die ProWein aufgrund des Coronavirus abgesagt wurde, haben wir natürlich auch in diesem Jahr einige Neuheiten parat“, kommentiert **Dr. Peter Schuster**, Vorstandsvorsitzender des Badischen Winzerkellers. „Wir stehen voll und ganz hinter der Entscheidung der Messe Düsseldorf. Die Gesundheit und Sicherheit aller Messeteilnehmer und -besucher stehen auch für uns an erster Stelle. Nichtsdestotrotz führen wir unsere neuen Produkte natürlich wie geplant in den Handel ein, um weiterhin mit Weinvielfalt aus einer Hand zu überzeugen und unsere positive Umsatzentwicklung der letzten Jahre fortzuführen.“ Ob Badens bekannteste und absatzstärkste Weinmarke Martin Schongauer, die beliebte Markenpersönlichkeit Schloss Munzingen oder die einzigartige GOSCH-Linie – jedes Produkt steht für Leidenschaft, Liebe zum Detail und Qualität direkt vom Erzeuger. Ihre Schloss Munzingen Young Line erweitern die Sonnenwinzer des Badischen Winzerkellers



Badischer Winzerkeller setzt auf neue Produkte

um einen alkoholfreien Rosé – und knüpfen damit gleich an zwei Aufwärtstrends an: Nicht nur Rosé liegt absolut im Trend. Auch die Nachfrage nach alkoholfreien Varianten steigt kontinuierlich. Gab es in der jugendlichen Sektlinie bisher nur eine weiße, alkoholfreie Variante, sorgt ab sofort die Schloss Munzingen Young Line Rosé Alkoholfrei für fruchtige Abwechslung und unbeschwerter, prickelnde Genussmomente. „Entgegen des allgemeinen

Markttrends entwickelt sich unsere Sektmarke Schloss Munzingen auffällig positiv“, berichtet Dr. Peter Schuster, Vorstandsvorsitzender des Badischen Winzerkellers. „Unsere Markenstrategie greift, Schloss Munzingen zählt heute zu den erfolgreichsten Erzeugersektmarken. So freuen wir uns sehr, unsere Schloss Munzingen Young Line um eine neue, trendige Sorte zu bereichern.“ Die GOSCH-Linie des Badischen Winzerkellers erfreut

sich seit ihrer Einführung 2017 einer guten Nachfrage. Haben die Sonnenwinzer gemeinsam mit den GOSCH-Fischspezialisten zunächst unter der Marke GOSCH-FISCH-WEIN fünf reine Rebsortenweine kreiert, die optimal mit den Aromen von bestimmten Fischarten harmonieren, erweitert die Erzeugergemeinschaft nun mit zwei neuen, unkomplizierten Cuvées die Zielgruppe: Die neue GOSCH Inselbrise richtet sich an junge, erlebnisorientierte Verwender. Der Name und die aufmerksamkeitsstarke Flasche mit Sylt-Motiv transportieren friesisches Lebensgefühl und wecken positive Emotionen beim Konsumenten. Ob als Cuvée Blanc de Blancs oder als Cuvée Rosé – die GOSCH Inselbrise ist bei jedem Anlass der ideale Genussbegleiter. „Der Badische Winzerkeller ist bekannt für seine Winzer und seine vielfältigen, sonnenverwöhnten Weine“, so Dr. Peter Schuster. Das Ziel sei es, die Qualitätsphilosophie auch 2020 weiter nach außen zu tragen und Handel und Konsumenten Weine zu präsentieren, die den Marktbedürfnissen entsprechen und gute Genussmomente bieten.

SELF BREISACH STORAGE

Viel Platz für:

- ✓ Gartenmöbel
- ✓ Grill/Outdoor
- ✓ Sportartikel
- ✓ Spielzeug
- ✓ Fahrräder
- ✓ Autoreifen
- ✓ Dachbox
- ✓ Möbel
- ✓ Hausrat
- ✓ Umzugskartons
- ✓ Weihnachtsschmuck
- ✓ mobiles Klimagerät
- ✓ Rasenmäher
- ✓ Aktenarchiv
- ✓ Reisekoffer
- ✓ Campingausrüstung
- ✓ Lagerware
- ✓ Dekoartikel
- ✓ Antiquarisches
- ✓ Kleider

Ab sofort – Lagerplatz einfach mieten!

- ✓ Lagerboxen von 1–14 m²
- ✓ Mietdauer schon ab 1 Monat
- ✓ kostengünstig
- ✓ für Gewerbe
- ✓ und Privat
- ✓ zentrale Lage in Breisach
- ✓ sauber, trocken, frostfrei
- ✓ diskret und sicher
- ✓ videoüberwacht
- ✓ ebenerdig, keine Treppen
- ✓ Zugang rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr

Besichtigung und Buchung:
www.breisach-storage.de

SELF-STORAGE BREISACH | Im Gelbstein 25 a | 79206 Breisach | www.breisach-storage.de

Im Jahr 1 nach der Fusion geht's gut voran

Volksbank Breisgau-Markgräflerland kann das Kreditgeschäft weiter ausbauen

2019 ist für die Volksbank Breisgau-Markgräflerland ein ganz besonders spannendes Jahr gewesen. Nicht ohne Grund: 2019 war das Jahr 1 für das Geldinstitut, das im Jahr davor durch die Fusion der Volksbanken Breisgau Süd und Müllheim entstanden war. Keine Fusion, die aus der Not geboren wurde, sondern der Zusammenschluss zweier im Markt bestens etablierter regionaler Geldinstitute. Klar aufgegangen ist dabei die Absicht, durch die Zusammenlegung neue nachhaltige Synergieeffekte zu mobilisieren. „Morgen kann kommen“ dieser neue optimistische Slogan der deutschen Volksbanken passt denn auch haarscharf auf die Volksbank Breisgau-Markgräflerland. Sie gehört heute zu den größten Volksbanken im deutschen Südwesten und hat sich mit ihrem Sitz im Gewerbepark Breisgau klar als führende Regionalbank zwischen Markgräflerland und dem Breisgau positioniert.

In einem Pressegespräch verdeutlichten die Vorstände **Jörg Dehler** und **Karin Ortlieb** (der Vorstandsvorsitzende **Norbert Lange** war erkrankt) die aktuelle Situation der Volksbank Breisgau-Markgräflerland. Es gelte nun, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende **Dehler**, den eingeschlagenen erfolgreichen Kurs weiter zu verfolgen und die Bank auf die Erfordernisse der Zukunft zu strukturieren.

Das immer noch dichte Filialnetz werde im Jahresverlauf sehr genau geprüft. Derzeit verfügt die Volksbank Breisgau-Markgräflerland noch über 18 Filialen und 16 SB-Filialen. Die nachlassende Kundenfrequenz erfordere voraussichtlich weitere Anpassungen.

Termingesteuerte Beratungsbereiche wie zum Beispiel die Firmenkundenberatung oder das Private Banking werden heute bereits zentral aus Müllheim und Bad Krozingen angeboten. Gleichzeitig arbeitet die Volksbank Breisgau-Markgräflerland intensiv daran das Leistungspaket zum digitalen Banking und die telefonischen Serviceleistungen zu verbessern. Dies aber immer unter der obersten Maxime der persönlichen Kundennähe. Bereits heute werden im ServiceCenter mit über 15 eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich im Schnitt 420 Kundenwünsche telefonisch beantwortet. Und dies auch am Samstag und Sonntag. Die Homepage verzeichnet monatlich rund 33.000 Besucher; 1,8 Millionen Mal loggten sich Kunden in das e-banking ein. Eine echte Erfolgsgeschichte. Persönliche Kundennähe, kompetente Beratung, einfache Erreichbarkeit und digitale Kommunikation – das verstehe die Volksbank Breisgau-Markgräflerland unter modernem Banking, erklärten die Vorstände.

Dass die Bank optimistisch in die Zukunft blicken kann, belegen die Entwicklungszahlen der Bilanz 2019. Auch in anhaltend schwierigen Zeiten mit kostenintensiver Bürokratisierung und Niedrigzinsphase wurden gute Ergebnisse erwirtschaftet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird ein Bilanzgewinn von 2,6 Mio. Euro ausgewiesen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Vertreterversammlung wird eine Dividende in Höhe von 4,25 % an die über 38.100 Mitglieder der Bank ausgeschüttet. Über 700 Kunden zeichneten 2019 eine neue Mitgliedschaft. Der Zinsüberschuss verminderte sich aufgrund der rückläufigen Zinsspannenentwicklung



Sie führen die erfolgreiche Volksbank Breisgau-Markgräflerland: Karin Ortlieb, Norbert Lange und Jörg Dehler

und entsprechend rückläufiger Zinserträge auf 32.100 TEuro. Die derzeitige Zinspolitik der EZB veranlasse die Bank dazu, die Einführung einer Verwahrgebühr für Kundeneinlagen ab einem Anlagebetrag von 250.000 Euro zu prüfen.

Zum 31. Dezember 2019 betrug die Bilanzsumme 1.992 Mio. Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 4,2 Prozent. Das Geschäftsvolumen wuchs um 3,8 Prozent und übersteigt mit 2.033 Mio. Euro erstmals die 2-Milliarden-Grenze. Das betreute Kundenvolumen (bestehend aus Kundenkreditvolumen und Kundenanlagevolumen) erhöhte sich um 4,6 % auf 3,46 Mrd. Euro. Damit gehört die Bank zu den 25 größten Volksbanken in

Baden-Württemberg.

Das bilanzielle Eigenkapital erhöhte sich auf 211 Mio. Euro. Mit einem Steueraufwand von über 4 Mio. Euro profitieren die Kommunen im Geschäftsgebiet durch Gewerbe-, Lohn- und Einkommensteuer.

Derzeit beschäftigt die Bank 288 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon absolvieren 18 junge Menschen ihre Ausbildung zum Finanzassistent oder im dualen Studium. Bemerkenswert ist für die Bank, dass sich wieder verstärkt junge Schulabsolventen für das Berufsbild interessieren und die qualifizierten Bewerbungen deutlich zunehmen. Erstmals wird mit dem dualen Ausbildungsangebot Wirtschaftsinformatik Da-

ta-Sience der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung getragen.

Das Kundenkreditgeschäft verlief erfreulich. Im privaten Wohnungsbau wurden 20 Prozent mehr Kredite vergeben als im Vorjahr. Mit einer Neukreditvergabe von 205 Mio. Euro stieg das Kundenkreditvolumen inkl. der über den Genossenschaftlichen Finanzverbund vergebenen Kredite um knapp 2 Prozent auf 1,34 Mrd. Euro.

In Zeiten anhaltender Niedrigzinsphase bevorzugen Kunden Anlageentscheidungen im kurzfristigen Bereich. Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen erhöhten sich um 4,3 Prozent auf 1,44 Mrd. Euro. Das gesamte Kundenanlagevolumen inkl. Anlagen bei Verbundunternehmen beträgt nun 2,12 Mrd. Euro und überschritt auch hier erstmals die 2-Milliarden-Grenze.

Dieses gute Ergebnis sei die solide Grundlage, damit die Volksbank Breisgau-Markgräflerland auch weiterhin ihren genossenschaftlichen Auftrag, nämlich der Förderung ihrer Mitglieder, ihrer Kunden und der Region erfüllen könne.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung arbeitet die Bank weiter intensiv am Ausbau der digitalen Marktplattform online2local. Bisher sind 20 access-points im Geschäftsgebiet installiert, die einen kostenfreien W-Lan Zugang ermöglichen. Parallel ist bereits die Online-Plattform unter www.online2local.com erreichbar. In dieses Konzept der digitalen Infrastruktur, der digitalen Kundenbindung und des Stadtmarketing wird auch die neue MeinPlus Offensive der Volksbank integriert. MeinPlus bietet den Kunden umfangreiche Mitgliedervorteile. Zum Förderauftrag zählt aber

auch die ausgeprägte Sozialbilanz der Bank. Mit nahezu 160.000 Euro wurden gemeinnützige sportliche, kulturelle und soziale Vereine und Organisationen finanziell unterstützt. Hierfür setzt die Bank auch Reinertragsmittel des Gewinnsparevereins ein. Erst kürzlich erhielten alle Grundschulen im Geschäftsgebiet eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Anschaffung von Lernmaterialien. In den letzten acht Jahren übergab die Bank insgesamt 17 Autos aus der VRmobil Aktion des Gewinnsparevereins an soziale Einrichtungen. 2020 kommen fünf weitere Fahrzeuge hinzu.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich die Crowdfunding Plattform der Bank. Gemeinnützige Vereine können hier für ein konkretes Projekt auf einfache Weise Spenden sammeln. Ein weiterer Baustein der regionalen Förderung wird in diesem Jahr das Projekt „VR-Digitalisation“.

Die Bank fördert mit der Übergabe von Lern-Sets die digitale Bildung an Schulen. Auf einfache Weise lernen Schüler beispielsweise die digitale Steuerung und den Bau von Robotern inklusive Verwendung von 3D-Druckern. Damit lebt die Volksbank Breisgau-Markgräflerland heute schon das neue Motto: „Morgen kann kommen“. Die Bank ist gut aufgestellt und gerüstet für die künftigen Herausforderungen. Die Verbundenheit zwischen den Menschen in der Region und der Volksbank ist dabei der wichtigste Antrieb. Als „Bank der Zuversicht“ will man mit modernen Tools und modernen Werten dafür sorgen, dass Kunden, Mitglieder und Bank gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft schauen können - morgen kann kommen!

Das Smartphone ist halt doch nicht alles

Kaiserstühler Funker wählen einen neuen Vorsitzenden

Der Funkamateurlub Club Kaiserstuhl A 33 führte vor kurzem seine im zweijährigen Rhythmus stattfindende Hauptversammlung in Vogtsburg-Burkheim durch. Im Ortsverband Kaiserstuhl sind Mitglieder des Deutschen Radio Amateur Clubs von Ettenheim bis Bad Krozingen organisiert.

Heinz Trogus, Vorsitzender des Ortsverbandes begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Gäste. Mit einer Schweigeminute wurde an den Tod des sehr geschätzten **Roland Fritz**, der sehr viel für den Club geleistet hat, gedacht.

In seinem Bericht erwähnte Trogus, dass seit der vergangenen Hauptversammlung 2018, die Mitglieder sich zu Club-Veranstaltungen 10 Mal getroffen haben. Schwerpunktthemen waren die Besprechung von Projekten, Funkaktivitäten, Berichte über DXpe-

ditionen, Notfunkübungen bei denen sich insbesondere **Fred Späthe**, engagiert einbrachte und auch den Club in den Distriktversammlungen Baden vertrat. Bei großflächigen Stromausfällen, wenn z.B. Telefonkontakte nach kurzer Zeit nicht mehr funktionieren, können Funkamateure die Verbindungen zwischen Hilfesuchenden und den Notdiensten unterstützen.

QSL-Manager **Franz Langner**, der die Funkbestätigungen verwaltet, berichtete dass in den beiden letzten Jahren von den Mitgliedern des Ortsverbandes über 9000 Funkverbindungen über die gesamte Welt getätigt wurden.

Der Kassenbericht von Kassierer **Martin Schmidt** DK8GM, zeugte von einer einwandfreien Kassenführung, wobei ein kleiner Überschuss erwirtschaftet wurde. Der Verein hat zurzeit

15 aktive Mitglieder, ein Abgang und ein Zugang, wie bei der letzten Hauptversammlung 2018.

Im Jahre 2020 besteht der Funkamateurlub Ortsverband 50 Jahre. Das Jubiläum wird mit verschiedenen Aktionen be-

gangen. Ein Sonder-DOK „50 A 33“ wird über 9 Monate auf verschiedenen Funkfrequenzen aktiv sein. Darüber hinaus werden weitere clubinterne Veranstaltungen angeboten.

Bei den anstehenden Neuwahlen des Gremiums kandidierte der bisherige Vorsitzende Heinz Trogus nicht mehr.

In geheimer Wahl wurde der neue Ortsverbandsvorsitzende **Fred Späthe** und zu seinem Stellvertreter **Wilhelm Peters**

einstimmig gewählt. Den Vorstand komplettieren **Martin Schmidt** wie bisher als Kassierer und **Franz Langner**, als QSL-Manager. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde für langjährige Mitgliedschaft im DARC, die DARC-Ehrendnadel vom bisherigen Vorsitzenden an folgende Mitglieder überreicht: **Alexander Ertl**, Breisach, für 25 Jahre. **Margaretha Pfrengle**, Jechtingen, für 40 Jahre. **Martin Schmidt** Burkheim, für 50 Jahre. **Uwe Filsinger**, Freiburg, für 50 Jahre.

Nach der Durchführung der offiziellen Programmpunkte präsentierte **Franz Langner** einen Bildbericht über seine Teilnahme an einer DXpedition nach Eritrea im Jahre 2019. Er war mit einer Funker-Gruppe in der Hauptstadt von Eritrea Asram, die mehrere Tausend Funkverbindungen in alle Kontinente führte.



Neuer Vorstand A 33 v.l. Martin Schmidt, Fred Späthe, Franz Langner, Heinz Trogus, Wilhelm Peters

„Ich gebe nur zurück, was ich selbst erfahren habe“

Hilfe auf dem Weg zur Integration von Flüchtlingen erfordert viel Empathie

Ramazan Ucu ist bestes Beispiel beim Thema Integration von Flüchtlingen. Zum einen ist er selbst im Jahr 1998 als Flüchtling auf Grund politischer Wirren in der Südosttürkei/Kurdistan nach Breisach gekommen und nun hilft und half er Flüchtlingen, die im Jahr 2015 zu uns gekommen sind. Das macht er völlig selbstlos und sagt „Ich gebe nur zurück, was ich selbst bekommen habe. Und das trifft auch auf unsere gesamte Familie zu“. Der Kebap Laden in der Richard-Müller-Straße steht dabei oft im Fokus, wenn Flüchtlinge nun auch außerhalb des ehemaligen Containerdorfes an der südlichen Einfahrt zur Stadt Breisach nach der Anschlussunterbringung Hilfe brauchen und insofern mit Ramazan Ucu das Gespräch suchen. Es geht immer noch um das Übersetzen von Briefen, um das Ausfüllen von Sperrmüllkarten, um Stromrechnungen, um Anmeldungen in Kindergärten, um anstehende Arztbesuche, um Umzüge, um Einkäufe und vieles mehr. Durch seine Hilfsangebote sind auch regelrechte Freundschaften entstanden. Die Arztbesuche waren auch seine Hauptaufgabe im Helferkreis Flüchtlinge. Er ging mit den Flüchtlingen zu den Ärzten, um für kurdische Syrer und Iraker zu dolmetschen. Das Spektrum reichte dabei vom Kinderarzt bis hin zum Gynäkologen. Und es war nicht immer einfach, oft standen die Termine unmittelbar nach seinen beruflichen Nachtschichten an. Beim Gespräch mit Echo war auch **Reinhard Konzen** vom Helferkreis Flüchtlinge dabei. Er hatte Ramazan Ucu einst im Jahr 2016 zu den Freiwilligen Helfern im Helferkreis gebracht und zeigte sich selbst für die Schüler verantwortlich. Der Helferkreis Flüchtlinge hatte sich Ende 2015 gegründet, um sich um den Flüchtlingsstrom zu kümmern. Vor Weihnachten wurden über 300 Flüchtlinge mit Bussen ins Breisacher Containerdorf angefahren. Die hatten nichts zu essen und in Lebensmittelmärkten wurden erste Esspakete zusammengestellt. Deswegen wurden viele



Bild: Ramazan Ucu
Ramazan Ucu hilft Flüchtlingen

Helfer benötigt. Es folgte eine reibungslose Zusammenarbeit und Mithilfe durch die Polizei, durch den Runden Tisch für Mitmenschlichkeit und mit der Stadt Breisach. „Zu den ersten Spendern für Frauenkleider muslimischer Frauen gehörte damals Familie Ucu“ erinnerte sich Reinhard Konzen. Ramazan Ucu hat seine eigene Integration erfolgreich gemeistert. Er übt den Beruf des Pflegers aus und bringt sich im Ehrenamt beim DRK in der Stadt Breisach ein. Seit sieben Jahren besitzt er die deutsche Staatsbürgerschaft. Ihm gefällt die Vielfalt der Kultur und der Religionen in Deutschland. Sein Wunsch lautet „Mehr Engagement für Flüchtlinge durch ehemalige Flüchtlinge. Jeder kann

sein Wissen weitergeben und sich ehrenamtlich engagieren. Ziel der allermeisten Flüchtlinge ist es doch, in Freiheit, Frieden und einer Demokratie zu leben“. Aber es sei auch unübersehbar, dass im Gegensatz zu den 90er Jahren im Jahr 2015 viel mehr Jugendliche als Flüchtlinge kamen. Das bringe auch eine andere Benehmenkultur mit sich. Das hat er auch selbst erfahren müssen, nicht immer hielten sich Flüchtlinge an vereinbarte Termine. „Die Bereitschaft zur Kommunikation ist unabdingbar, um das Ziel des Helferkreises zu erreichen. Es geht darum, in den Alltag reinzukommen“ sagt Ramazan Ucu. Er und seine Familie haben diesen Weg in den Alltag gefunden, sind bestens in Deutschland

integriert. Trotz der anfänglichen Sprachprobleme hat die Familie hart gearbeitet und sich eine eigene Existenz aufgebaut. Dabei ist es keinesfalls einfach, die alte Heimat in den kurdischen Dörfern aufzugeben, die so völlig anders ist. Keine Autos, nur Esel, Pferde und Traktoren, keine geteerten Straßen, eine andere Sprache und Denkweise und zudem haben die Menschen auch ein anderes Erscheinungsbild. Das prägte Ramazan Ucu genauso wie das Heimweh nach seinen Großeltern, die zurückgeblieben waren. Seine Eltern waren schon in Deutschland, als er nachkam. Die Großeltern waren zu Ersatzeltern geworden. Dazu kam eine abenteuerliche Flucht aus den weiten Bergen Kurdistans. Das hat Ramazan Ucu nicht vergessen und gibt mit Freude seine Hilfe an Flüchtlinge weiter. Ja, er hat ein sehr ausgeprägtes Sozialverhalten, was bei ihm zählt ist die Menschlichkeit. Er hätte auch Geld für einzelne Dienstleistungen bekommen können, hat dies jedoch immer abgelehnt. So auch angebotene Trinkgelder, denn er erlebte überragende Dankbarkeit und das wiegt ihm seinen persönlichen Einsatz auf. Das steht ganz im Gegensatz zu den Menschen, die sich nach Angaben von Ramazan Ucu in das Containerdorf begaben, um für stattliche Beträge Dienstleistungen anzubieten. Ziel von Ramazan Ucu ist es, jeden Menschen zu unterstützen, unabhängig von seiner Herkunft. Diesen Satz versteht er auch als Appell, damit Flüchtlingen mit Würde zu begegnet wird. Deswegen wird er den Helferkreis Flüchtlinge auch weiterhin unterstützen. „Es macht mir einfach Spaß zu helfen und neue Menschen kennenzulernen. Es muss ja nicht immer in Containern sein, wenn Flüchtlinge kommen. Die sind eng und klein für Familien mit drei oder vier Kindern, im Sommer warm und im Winter kalt. Andere Möglichkeiten sollten besser vorbereitet werden, wenn neue Flüchtlingsströme zu erwarten sind“ betont Ramazan Ucu am Ende des Gesprächs. *ek*

AB SOFORT: WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

FLEIG HAUSTECHNIK GbR

BADGESTALTUNG
HEIZUNGSBAU
BLECHNEREI

LEHRER, STUDENT, BETREUER (m/w/d)

Wir suchen für unsere Kinder und evtl. für die Kinder unserer Mitarbeiter auf befristete Zeit eine Aushilfskraft für die Erledigung der schulischen Aufgaben. Bei Interesse finden Sie uns in der Krumholzstraße 2, 79206 Breisach am Rhein – Tel. 07667 9404 21. Wir freuen uns auf Sie.

WWW.FLEIG-HAUSTECHNIK.DE
-> MEHR INFOS

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

PHYSIO LOFT BREISACH

NEUERÖFFNUNG

Ab dem 01.04. haben wir für Sie geöffnet!

PhysioLoft Breisach GbR, Im Gelbstein 25a, 79206 Breisach, Telefon: +49 7667 94 36 303, Mobil: +49 178 920 52 59, E-Mail: kontakt@physioloft-breisach.de, www.physioloft-breisach.de

SERVICE · BERATUNG · VERKAUF

in der Gewerbestraße 5 in 79361 Sasbach, Tel. 07642 / 9277313

www.nutzfahrzeugcenter-suedwest.de

Wir haben bis zu 150 neue und junge gebrauchte Fahrzeuge vor Ort und bundesweiten Zugriff auf 3.600 Fahrzeuge der Hersteller IVECO + Fiat. Eine Finanzierung bieten wir Ihnen aktuell zu 1,99 % effektiver Jahreszins an. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

VERSETZEN SIE BERGE!

LKW & Transporter einfach mieten www.fixrent.eu

Alle Marken!

FixRent GmbH 79361 Sasbach a.K. Gewerbestraße 5 Tel. 07642/927 73 11 info@fixrent.eu

Was machen Sie am 25. November 2034

Supermond war am 9. März im Abstand von 357.035 Kilometern zur Erde zu sehen

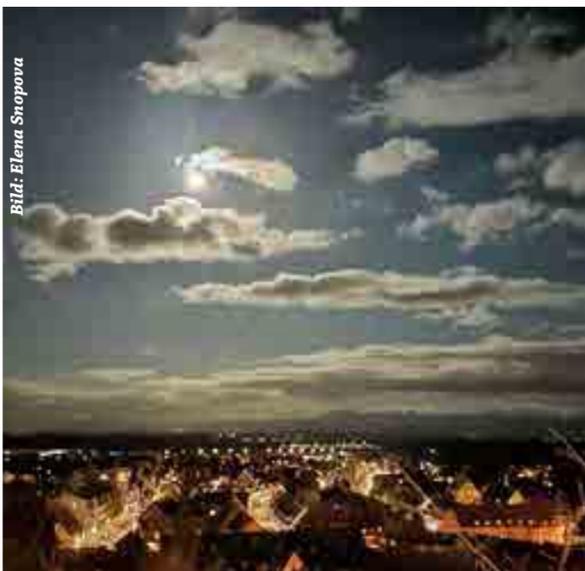


Bild: Elena Snopova

Für Astronomie-Feinschmecker hatte der Nachthimmel endlich mal wieder einen Supermond im Angebot. Bestaunen konnten ihn Himmelsgucker am 9. März am Osthorizont, als die Kugel des Vollmondes aufstieg. Die dicke Kugel des Vollmondes erreichte nur wenige Stunden nach seinem Durchgang des erdnächsten Bahnpunktes im Sternbild Jungfrau diese Vollmondstellung. Durch eine optische Täuschung erscheint uns der Mond in Horizontnähe auf seiner erdnächsten Bahn noch zusätzlich vergrößert. Am Horizont erscheint uns der Mond immer wesentlich größer, während er hoch am Himmel jedoch kleiner wirkt. Das hängt unter anderem damit zusammen, das unser komplexes Gehirn annimmt, das Objekte am Horizont aufgrund unserer Erfahrungen wesentlich näher sein müssen als hoch im Himmel. Somit erscheint der Mond den Menschen auf der Erde besonders groß und es entsteht der Eindruck, diesen berühren zu können. Auch die Tatsache, dass der Mond der Erde besonders nahe steht, sorgt nicht dafür, dass der Mond besonders groß ist. Der Unterschied zwischen dem entferntesten Punkt und dem nächsten Punkt ist so gering, dass er mit bloßem Auge keinesfalls wahrnehmbar ist. Der nächste Supermond ist übrigens am 26. Mai 2021 zu sehen. Der Mond wird dann in 357.462 Kilometer Entfernung zu sehen sein. Am 25. November 2034 wird der Mond mit 356.448 Kilometern den geringsten Abstand zur Erde haben, wenn bis zum Jahr 2040 Ausschau gehalten wird. *es*



Wir setzen neue Maßstäbe – sei dabei!

Wir liefern als mittelständisches, europaweit agierendes Unternehmen Komplettlösungen für Land- und Forstwirtschaft, Obst- und Gemüsebau, Sport- und Grünanlagen sowie Industrie und Umweltschutz. Wir expandieren und werden am neuen Standort bei Breisach ab 2020 auf 60.000 m² neue Maßstäbe in der Beregnung setzen.

Begleite uns auf unserem Erfolgskurs und bewirb Dich jetzt bei uns zum Ausbildungsstart im September 2020 als:

Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d

Näheres zu uns erfährst Du unter:
www.schillinger-beregnungsanlagen.de
 Deine Bewerbungsunterlagen sendest Du bitte per E-Mail an:
info@schillinger-beregnungsanlagen.de oder Du bringst diese persönlich bei uns vorbei.

Schillinger Beregnungsanlagen GmbH
 Büchleweg 8 • D-79241 Ihringen • Tel. +49 (0) 76 68 / 970 957-0



DER REGENMACHER VOM KAISERSTUHL SEIT 1975

Freibad Oberrotweil wird saniert

Berliner Millionenzuschuss für das kleine Bad



Bild: Aqua-Technik Freiburg

Viel Geld für das Freibad im Vogtsburger Stadtteil Oberrotweil

Der Freiburger Bundestagsabgeordnete **Matern von Marschall** (CDU) konnte durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ eine Förderung von 1.120.500 Euro für die Sanierung des Vogtsburger Schwimmbades im Stadtteil Oberrotweil erreichen. Der Wahlkreisabgeordnete merkte dazu an: „Das Freibad in Oberrotweil ist für alle Vogtsburger Bürger eine wichtige Institution, nicht zuletzt deshalb, weil es schon seit Generationen Kindern aus der Region den Schwimmunterricht vor Ort ermöglicht. Das Freibad ist allerdings dringend sanierungsbedürftig. Es freut mich deshalb, dass es uns gelungen ist auch mit der Unterstützung des Bundes eine Finanzierung für die notwendigen baulichen Maßnahmen sicherzustellen.“ Kürzlich hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages die Projektliste des Bundesprogrammes „Sanierung

kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beschlossen, die auch das Projekt in Vogtsburg mit der vollen beantragten Summe enthält. Der Wahlkreisabgeordnete Matern von Marschall merkte an, dass dieser Erfolg nur durch eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Bundestagsabgeordneten und dem Vogtsburger Bürgermeister **Benjamin Bohn** ermöglicht wurde. Das Freibad in Oberrotweil hat mit der Lage in einer der wärmsten Regionen Deutschlands auch eine touristische Bedeutung für die fast 100.000 Gäste, die jährlich in der Stadt am Kaiserstuhl übernachten. Das Schwimmbad ist damit auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Matern von Marschall hob außerdem hervor, dass es mit einer Sanierung neben den positiven Auswirkungen für Vogtsburg auch gelingen wird, den Primärenergieeinsatz deutlich zu reduzieren und die CO²-Bilanz dadurch zu verbessern. Der Beitrag zum Klimaschutz sei

ein willkommener Nebeneffekt der notwendigen Sanierung des Freibades, so der Wahlkreisabgeordnete. Zum Thema: Das Bundesprogramm aus dem Bundesministerium für Inneres, Bau und Heimat fördert Investitionen in kommunale Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Gefördert werden investive Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung, mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine soziale Stadt(teil)entwicklung. Die Projekte sollen auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und ein überdurchschnittliches Investitionsvolumen oder ein hohes Innovationspotential aufweisen. Im vergangenen Jahr folgten rund 1.300 Projekte dem Aufruf des Bundesinnenministeriums. Auf Grund des hohen Investitionsstaus war das Programm mehrfach überzeichnet, un sind weitere 200 Millionen Euro Förderung vorgesehen.

Schillinger Beregnungsanlagen GmbH

Das Thema der Zukunft: Bewässerung

Die Firma Schillinger Beregnungsanlagen GmbH ist ein wichtiger Partner für viele Branchen

Seit dem heißen Sommer 2018 ist das Thema Bewässerung wieder verstärkt in den Fokus und ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Die Ressource Wasser mit neuester Technik bedarfsorientiert und effizient nutzen, das ist das Ziel bei allen Projekten, die die Firma Schillinger regional, national und international durchführt.

Seit über 40 Jahren ist das mittelständische Familienunternehmen Schillinger Beregnungsanlagen GmbH ein erfolgreicher Lieferant von Beregnungs- und Bewässerungstechnik aller Art. Sie berät bei der Wahl des richtigen Bewässerungssystems und steht ihren Kunden kompetent zur Seite bei der Planung, Installation und Instandhaltung der jeweiligen Anlage.

Die Kunden sind Landwirte, Wein- und Obstbauern, Garten- und Landschaftsbauer, Baumschulen, Gärtnereien, Einrichtungen in den Bereichen der Agrarwirtschaft und Forstwirtschaft und auch Privatpersonen.

Aktuell baut die Firma Schillinger bei Breisach eines der größten Beregnungszentren in der Region und in ganz Deutschland. Der Umzug an den neuen Standort steht unmittelbar bevor.

Eine Ausbildung in diesem zukunftsorientierten Unternehmen, bietet vielseitige Einblicke in alle Unternehmensbereiche und Kundensparten. In dem jungen, dynamischen Team ist selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative von Anfang an erwünscht. Die Ausbildung ist praxisnah und die Tätigkeiten sind in die täglichen Geschäftsabläufe eingebunden.

In der Echo-Ausgabe vom 07.03. war irrtümlicherweise eine falsche Stellenanzeige abgedruckt worden

Wir machen das Tor

Türen
Tore
Fenster

mäder bauelemente gmbh

in gebiet 8 | 79206 breisach | telefon +49 (0) 7667 3 31 | www.mader-bauelemente.de

Bleiben Sie gesund!

Echo
MEDIEN

Erfolgsfaktor gesunde Führung

Freiburger Unternehmer-Symposium gibt wertvolle Impulse

Das 4. Freiburger Unternehmer-Symposium „Gesunde Führung | Der Erfolgsfaktor für Betriebliches Gesundheitsmanagement“ am 4./ 5. März 2020 im Gesundheitsresort Freiburg und im Restaurant Raben in Horben mit Key Note-Speaker **Markus Reitwiesner**, CEO Haufe Group, gab Einblicke in die Herausforderungen der VUCA-Welt von heute: Das Kunstwort steht für die Begriffe Volatility (Volatilität bzw. Unbeständigkeit), Uncertainty (Unsicherheit), Complexity (Komplexität) und Ambiguity (Mehrdeutigkeit). Das auch überregional auf viel Interesse stößende Symposium war ein Plädoyer für den transformationalen Führungsstil. Dabei wurde deutlich, dass diese Weiterentwicklung des „Management by Objectives“ den weiblichen Chefs in die Karten spielt: Überdurchschnittlich viele Frauen in Führungspositionen legen besonderen Wert darauf, als Vorbild wahrgenommen zu werden, kümmern

sich mehr um die individuellen Stärken und Schwächen ihrer Mitarbeiter und haben ein besonderes Gespür für Fairness im Umgang miteinander. Das 5. Freiburger Unterneh-

mer-Symposium am 3./4. März 2021 nimmt diesen Faden auf: Hochkarätige Referenten zum Thema „Female Leadership“ werden aufzeigen, warum Frauen oft besser in der Lage

sind, bei Mitarbeitern Vertrauen, Loyalität und Inspiration aufzubauen. Weiterführende Informationen unter www.freiburger-unternehmer-symposium.de



Bild: Klaus Polkowski

Die Initiatoren Thilo Jakob, Rüdiger Wörnle, Christa Porten-Wollersheim und Rudolf Kast

SIGMA
INSTITUT

Der Mensch

Die Grenzen von einfacher, vorübergehender und ernster psychischer Beeinträchtigung sind oft fließend.

www.sigma-institut.de

Das Original
höchstindividualisierter
Therapie

Die Kompetenz

Ambulanz und Früherkennungszentrum bieten einen diskreten Zugang zu einer ziel-führenden Prävention und nachhaltigen Therapie für privat-versicherte Ratsuchende und Patienten.

SIGMA-Institut

Privatambulanz und Früherkennungszentrum für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie
 Wirthstraße 9
 D-79110 Freiburg i. Br.
 Fon: +49 (0) 761 1518713-0
 info@sigma-institut.de

Die Seele

Psychische Gesundheit ist das Fundament für ein glückliches und erfolgreiches Leben.

Neuer Trainer beim FC Vogtsburg

Yusuf Bayram trainiert die Fußball-Kreisliga B in der Saison 2020/21



Yusuf Bayram soll die Vogtsburger Fußballer weiter bringen

Der Vorstand des FC Vogtsburg (FCV) freut sich, mit Yusuf Bayram als Trainer der aktiven Herrenmannschaft in die

nächste Spielsaison gehen zu können. Bayram, 51 Jahre, ist kein Unbekannter in der Region Kai-

serstuhl. Seine Trainerstationen in der Kreis-, Bezirks- und Oberliga waren der SV Breisach, SV Achkarren, Freiburger

FC und SV Wasenweiler. Auf seinen verschiedenen Trainerstationen konnte er erfolgreiche Teams formen und Spieler weiterentwickeln.

Bayram - Inhaber einer Trainer B-Lizenz - überzeugte die Verantwortlichen beim FCV von seiner fachlichen Kompetenz. Der sehr erfahrene und ehrgeizige Coach freut sich auf die neue Herausforderung. „Ich sehe viel Potential in der Mannschaft und den nachrückenden Jugendspielern“, so Bayram.

Der FC Vogtsburg ist davon überzeugt, dass Bayram die Herrenmannschaft in vielen Belangen nach vorne bringen werde. „Wir freuen uns sehr auf die kommende Saison sowie auf eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Yusuf Bayram“, teilte der Club mit.



2 Gewerbeeinheiten (Baubeginn bereits erfolgt) in attraktivem Wohn-/Geschäftshaus in Teningen

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Einheit 1 | Einheit 2 |
| • Fläche ca. 81,5 m ² | • Fläche ca. 63 m ² |
| • Bestuhlbarer Außenbereich | • 1 Außenstellplatz |
| • 2 Außenstellplätze | • 1 Tiefgaragestellplatz |
| • Kaufpreis: 291.000 Euro * | • Kaufpreis: 240.000 Euro * |

DIETRICH FINANZPLANUNG Telefon 0761-89 760 824
Mobil 0151-59 412 431
info@dietch-finanplanung.de

Echo MEDIEN Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung. Sprechen Sie uns bitte an. ☎ 07667-445888-8

„Die wissen manchmal gar nicht, wie gut sie sind“

Trainer Christian Ganter war schon immer fußballbegeistert

Der SV Breisach, das ist mehr als Fußballsport. Zum homogenen und kompakten Fußballspiel gesellen sich Leidenschaft, Zusammenhalt, Gemeinschaft, Teamgeist und vor allen Dingen Kameradschaft hinzu. „Ich gebe als verantwortlicher Trainer der 1. Mannschaft sehr gerne mein Wissen und meine Erfahrungen um den Fußball weiter. Dabei will ich erreichen, dass die jungen Spieler während der anstrengenden Runde auch Spaß am Fußball haben. Die Kreisliga A1 ist mit seinen 17 Mannschaften spannend genug und alle Teams liegen nach Punkten noch relativ nah beieinander. Im Moment stehen wir auf Platz acht“ sagt **Christian Ganter**, der seit Juli 2018 Trainer der Breisacher Fußballer ist. An seiner Seite wirken ab der neuen Saison **Thorsten Wichmann** als Co-Trainer, wobei sich beide als Trainerteam verstehen. **Andreas Wink** trainiert ab diesem Winter die 2. Mannschaft. **Jogi Schmidt** und **Niklas Gumbert** trainieren die Torhüter und damit steht dem SV Breisach eine ambitionierte Trainermannschaft zur Verfügung.

Fußballbegeisterung ist fast zu wenig an Ausdrucksstärke, die Christian Ganter mit dem Fußballspiel verbindet. Er beschäftigt sich die ganze Woche über mit Fußball. Klar, er hat seit seiner Jugend immer Fußball gespielt und kann auf eine eigene eindrucksvolle Laufbahn zurückblicken. Schon früh war ihm dabei klar, dass er irgendwann ins Trainergeschäft einsteigen möchte. „Als Spieler habe ich sehr gerne die Führung auf als auch neben dem Platz übernommen“. Insbesondere auch bei seinem Heimatverein FV Sasbach. Dort spielte er schon als eigentlicher A-Jugendspieler in der 1. Mannschaft. Auf seinem weiteren Weg wurde er mit 29 Jahren



(v.l.): Andreas Wink, Christian Ganter und Thorsten Wichmann

Spielertrainer beim SV Jechtingen. Es folgte das Newcomer Traineramt in der Landesliga beim SC Wyhl. In der Folge wurde er wieder „Stand by“ Spieler beim FV Sasbach, bis der SV Breisach bei ihm als Trainer nachfragte. Zwischenzeitlich ist Breisach zu seiner Fußballwelt geworden. Christian Ganter besitzt die Trainer B-Lizenz. Doch schon orientiert er sich an der nächst höheren Trainer A-Lizenz, derzeit schafft er unter anderem durch Hospitieren beim Südbadischen Fußballverband die notwendigen Voraussetzungen. Der Trainermarkt sei früher größer gewesen als heute, deswegen sei die Ausrichtung nach oben auch keine schlechte Zukunftsperspektive, meinte Trainer Christian Ganter zu seinem derzeitigen Ausbildungsintervall.

Vielleicht gelingt ja auch in nächster Zukunft mit seinen Breisacher Kickern der Aufstieg in die nächst höhere Liga. Den

hat Christian Ganter auch in absehbarer Zeit im Fokus, sonst wäre er als Trainer auch nicht mehr da. Seinen Fußballern vertraut er diesen Erfolg auch zu. Schön wäre es, diesen Riesenerfolg im Jahr des 100-jährigen Bestehens des SV Breisach zu erringen. Das wäre im Jahr 2022. Die Weichen sind gestellt, der SV Breisach will mit einer jungen Mannschaft dieses Ziel erreichen. Auch ein Jahr später wäre es für Christian Ganter noch ok. „Stars sind nicht in die Mannschaft integriert und damit keine ehemaligen Verbands- oder Oberligaspieler wie in anderen Vereinen. Bei der Konkurrenz spielen damit teilweise echte Granaten und manchmal sind das dann einfach ganz andere Hausnummern. Wir hingegen setzen auf unsere eigene Jugend. Im nächsten Jahr ziehen wir den kompletten Kader der jetzigen A-Jugend hoch zu den Aktiven. Die Jungs sind talentiert, alle

können in die 1. und 2. Mannschaft eingebunden werden. Für mich war das eine richtungsweisende Entscheidung“ betont Christian Ganter. Für den Rest dieser, aber gerade auch für die neue Saison sieht das Trainerteam sowie die sportliche Leitung ein gutes Potential, den angestrebten Zielen der 1. Mannschaft näher zu kommen. Auch die zweite Mannschaft kann von den nachrückenden A Jugendspielern durchaus profitieren und dem zurückhaltenden Ehrgeiz etwas Aufschub geben. „Ich arbeite insbesondere daran, dass wir mannschaftlich noch geschlossener auftreten. Aktuell besteht der Spielerkader ausschließlich aus Breisacher Spielern und der näheren Umgebung. Das fördert die Verbundenheit zwischen Stadt und Verein“ sagt Christian Ganter. Wohl wissend, dass es noch einige Fußballer gibt, die in Breisach wohnen, ihre Kickschuhe aber für andere Vereine schu-

ren. Der Trainer betont, dass er es gerne sehen würde, wenn sich diese Jungs wieder dem SV Breisach anschließen würden. „Es liegt, so glaube ich, vor allem an der Herangehensweise von uns Trainern, den aktuell vorhandenen Spielern und den Verantwortlichen des Vereins, den SV Breisach auch weiterhin interessant für diese Spieler zu machen. Breisacher Jungs können auch bei uns kicken und nicht anderswo in der gleichen Klasse oder eine Klasse höher. Die Heimatverbundenheit ermöglicht es durchaus, nochmals eine Schippe draufzulegen“ sagt Christian Ganter. In der Saison 18/19 hatte der SV Breisach ein Seuchenjahr mit vielen Verletzten, auch damit kennt sich der Trainer aus. Ihn selbst plagten Kreuzbandrisse und ein Achillessehnenriss. „Ich kenne den Ehrgeiz meiner Spieler und deswegen habe ich auch keine Angst wegen einem Tabellenplatz. Zudem vertraue

ich auf meine Fähigkeiten als Trainer und Mensch. Als Spielertrainer werde ich mich den jungen Spielern mit 35 Jahren nicht vor die Nase setzen. Ich habe keinen großen Anreiz mehr, selbst zu spielen. Das erfordert Fitness und das Training läuft nicht so gut, wenn ich selbst mit trainiere. Ich werfe mein Auge lieber von außen auf die Geschehnisse“ betont Christian Ganter.

Die Jugendarbeit bezeichnet Christian Ganter als gut, aber dennoch als ausbaufähig. Gerade diese Arbeit, verbunden mit hohem zeitlichem Aufwand der ehrenamtlichen Jugendvorstandschaft und der Trainer/innen lobt der Trainer der Aktiven. Er selbst machte seine ersten Schritte als Jugendtrainer beim FV Sasbach. In der fußballerischen Ausbildung der Jugendspieler sieht Christian Ganter noch deutliches Verbesserungspotential. Er sagt „Gerade wenn der Verein auf lange Sicht hinaus auf Spieler aus der eigenen Jugend setzen will, ist es wichtig qualifizierte Trainer für die Jugendmannschaften zu finden. Gerade die Ausbildung von den D, C und B- Jugendspieler/innen ist enorm wichtig. Man spricht hier gerne über das goldene Lernalter, was da nicht erarbeitet wird schwer nachzuholen sein“.

Dass auch die Integrationsarbeit beim SV Breisach in kurzer Zeit erfolgreich sein kann, zeigt ein Spieler auf, der in der Winterpause wieder zum SV Breisach zurückgekommen ist. Nach dem er vor einigen Jahren in die Mannschaft integriert worden war und zwischenzeitlich aus sportlichen Gründen bei einem anderen Verein gespielt hatte, hat es ihn nun wieder zum SV Breisach verschlagen. „Breisach scheint zu seiner zweiten Heimat geworden zu sein“ sagt Thorsten Wichmann, der damals schon einmal Trainer der Aktiven war. *ek*

